PHILIPP HAINHOFER

UND

DER KUNSTSCHRANK GUSTAV ADOLFS

IN UPSALA

VON

JOHN BÖTTIGER

IV.



VERLAG DER LITHOGRAPHISCHEN ANSTALT DES GENERALSTABS
STOCKHOLM







DER KUNSTSCHRANK
IN UPSALA



PHILIPP HAINHOFER

UND

DER KUNSTSCHRANK GUSTAV ADOLFS

IN UPSALA

VON

JOHN BÖTTIGER

IV.



VERLAG DER LITHOGRAPHISCHEN ANSTALT DES GENERALSTABS
STOCKHOLM

ÜBERSETZUNG VON DR. ERNST A. MEYER
STOCKHOLM

GEDRUCKT IN 200 NUMERIERTEN EXEMPLAREN IN DER
HOFBUCHDRUCKEREI IDUN IN STOCKHOLM 1910

NR 152

HELIOGRAVÜREN, KLISCHEES UND PLÄNE AUSGEFÜHRT IN DER
LITHOGRAPHISCHEN ANSTALT DES GENERALSTABS

TAFELN



VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN AUF DEN TAFELN IM VIERTEN TEIL MIT HINWEISEN AUF DEN TEXT.

Unter den hier gelieferten Abbildungen kommen auch etwa zehn Gegenstände vor, die sich bei der Inventarisierung von 1698 nicht im Schranke fanden, sondern in späterer Zeit der Sammlung einverleibt worden sind. Da sie hinsichtlich der Zeit ihrer Herstellung wohl der ursprünglichen Sammlung angehört haben können und im übrigen an sich von Interesse sind, habe ich es für angebracht gehalten, sie mit aufzuführen, um so mehr als das Verzeichnis der übrigen in späterer Zeit hinzugekommenen Gegenstände dem ausländischen Leser hier nicht zugänglich gemacht wird. Die erwähnten Gegenstände, bei denen der Hinweis auf das Inventar von 1698 fehlt, finden sich beschrieben in Teil III, S. 7 Nr. 10, S. 13 Nr. 1, S. 15 Nr. 10 und 11, S. 21 Nr. 6, S. 22 Nr. 14, S. 33 Nr. 24, S. 48 Nr. 11 und S. 85 Nr. 9 und 10.

Tafel 62. Fig. 1. Herzog Wilhelm V. von Bayern, III 3. Fig. 2. Herzog Wilhelm V. von Bayern, III 3. Fig. 3. Herzogin Renata von Bayern, III 4. Fig. 4. Herzog Maximilian I. von Bayern, III 4. Fig. 5. Erzherzog Leopold V. von Österreich-Tirol, III 4. Fig. 6. Erzherzogin Claudia von Österreich-Tirol, III 5. Fig. 7. Grossherzog Ferdinand I. von Toscana, III 5.

Tafel 63. Fig. 1. Kardinal Carlo Borromeo, III 5. Fig. 2. Erzbischof Lothar von Metternich, III 6.

Tafel 64. Fig. 1, 2. Miniaturbuch, III 8. Fig. 3. Maria auf dem halben Mond, III 8. Fig. 4, 5. Kavalier und Dame, III 9. Fig. 6. Pokal mit Deckel, III 9. Fig. 7, 8. Döschen, III 9. Fig. 9. Landwirtschaftliche Geräte, III 11. Fig. 10. Sog. Dreifaltigkeitsring, III 11. Fig. 11. Zahnstocher, III 11. Fig. 12. Zahnstocher (Pfriem?), III 12. Fig. 13. Ohrlöffel, III 12.

Tafel 65. Fig. 1, 2. Sog. Athoskreuz, III 15. Fig. 3—5. Maria mit dem Jesuskinde, III 15.

Tafel 66. Fig. 1. Vexierhandschuhe, III 17. Fig. 2. Löffel, III 17. Fig. 3. Hängeschloss und Kette, III 17. Fig. 4. Kette, III 17. Fig. 5, 6. Grotteskes Paar, III 18. Fig. 7. Nussschalen mit Insekten, III 18. Fig. 8. Berchtesgadener Schachteln, III 18.

Tafel 67. Fig. 1. Beutel, III 19. Fig. 2. Kunststück aus Elfenbein, III 19. Fig. 3. Pokal, III 19. Fig. 4. Abbildung eines Monstrums, III 19.

Tafel 68. Fig. 1. Federhalter mit festsitzender Feder, III 20. Fig. 2a—c. Messer mit Federhalter, III 20. Fig. 3. Klappmesser, III 20. Fig. 4. Schreibzeug, III 21. Fig. 5. Petschaft, III 21. Fig. 6a, b. Petschaft (In oder Ingio), III 21. Fig. 7. Petschierhammer, III 21. Fig. 8. »Petschierblatt«, III 21. Fig. 9. Briefbeschwerer, III 21. Fig. 10. Tasche, III 21. Fig. 11. Calendarium, III 22.

Tafel 69. Fig. 1—5. Teller aus lackiertem Holz und Porzellan, III 23, 24.

Tafel 70. Fig. 1a, b. Teller aus chinesischem Porzellan, III 25. Fig. 2. a—c. Ober- und Untertasse aus lackiertem Holz mit Tonornamenten, III 27. Fig. 3. Schale, III 28. Fig. 4. Schale, III 29.

Tafel 71. Kanne in Form einer sitzenden Languste, III 26.

Tafel 72. Fig. 1. Schale, III 29. Fig. 2. Schale, III 30. Fig. 3. »Kowsch«, III 30. Fig. 4. Messer, III 30. Fig. 5. Messer, III 31. Fig. 6a, b. Löffel, III 31. Fig. 7. Löffel, III 32. Fig. 8. Löffel, III 32. Fig. 9a—d. Gabel mit Löffel, III 32.

Tafel 73. Fig. 1a—c. Löffel, III 33. Fig. 2. Doppellöffel, III 34. Fig. 3. Löffel mit zwei Stielen, III 34. Fig. 4. Nussknacker, III 34. Fig. 5. Vexierbecher, III 34. Fig. 6. Schüssel mit Früchten, III 34.

Tafel 74. Fig. 1. Nackte Frau, III 35. Fig. 2. Gruppe von drei miteinander verbundenen nackten Kindern, III 35. Fig. 3. Die drei Grazien, III 36. Fig. 4. Brettstein, III 37. Fig. 5. Einseitige Medaille, III 39. Fig. 6. Nackte Frau, III 39. Fig. 7. Frau, einen Schild haltend, III 39.

Tafel 75. Fig. 1. Schlange, III 36. Fig. 2. Frosch, III 37. Fig. 3. Eidechse, III 37. Fig. 4. Kleine Tiere, III 37. Fig. 5. Schnecke, III 38.

Tafel 76. Fig. 1. Dudelsackpfeifer, III 38. Fig. 2. Neoptolemos mit Astyanax, III 38. Fig. 3. Putto, III 38. Fig. 4. Torso eines Mannes, III 38.

Tafel 77. Fig. 1. Kamm, Buchs, III 40. Fig. 2. Kamm, Büffelhorn (?), III 40. Fig. 3. Kamm, Knochen, III 40. Fig. 4. Kamm, Schildpatt, mit Verzierung in Gold und Türkisen, III 41. Fig. 5. Kamm aus Birnholz, III 41. Fig. 6. Kamm aus Elfenbein, III 41. Fig. 7. Streichriemen, III 41. Fig. 8. Ohrlöffel, III 42.

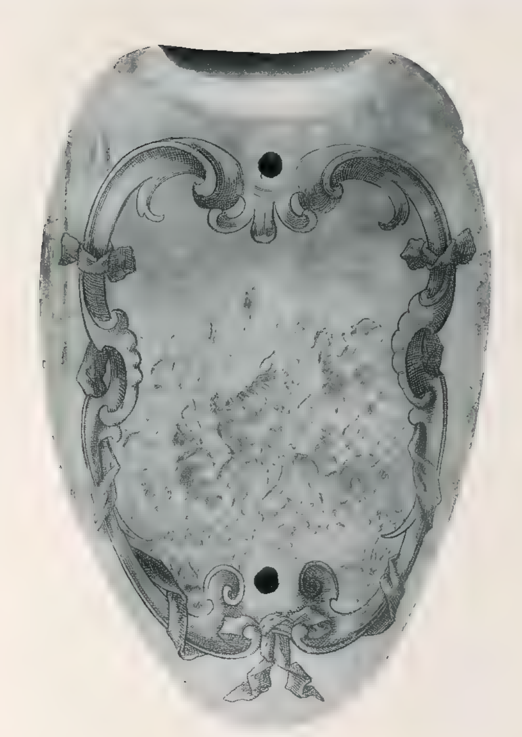


Fig 1.



Fig. 2.



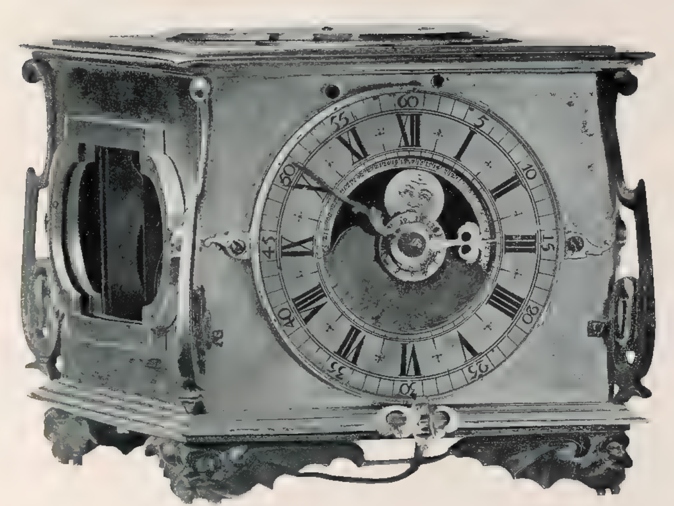


Fig 1



Fig. 2.



Fig. 3.







Fig. 1.



Fig 2.



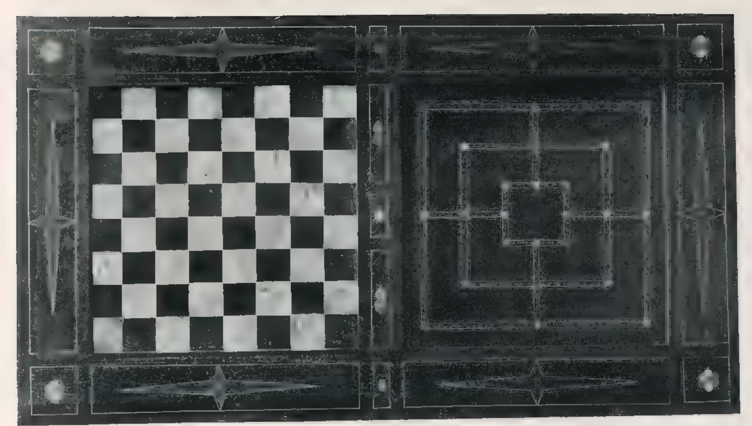


Fig. 1.

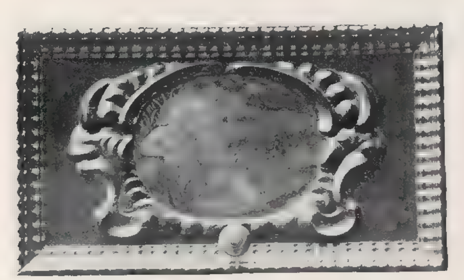


Fig. 2.

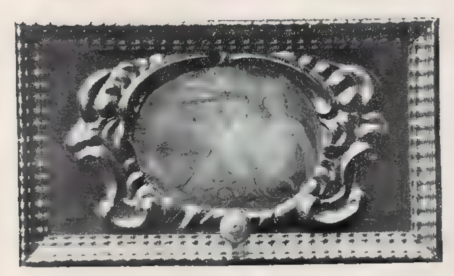


Fig. 3.







39

39







Fig. 1.

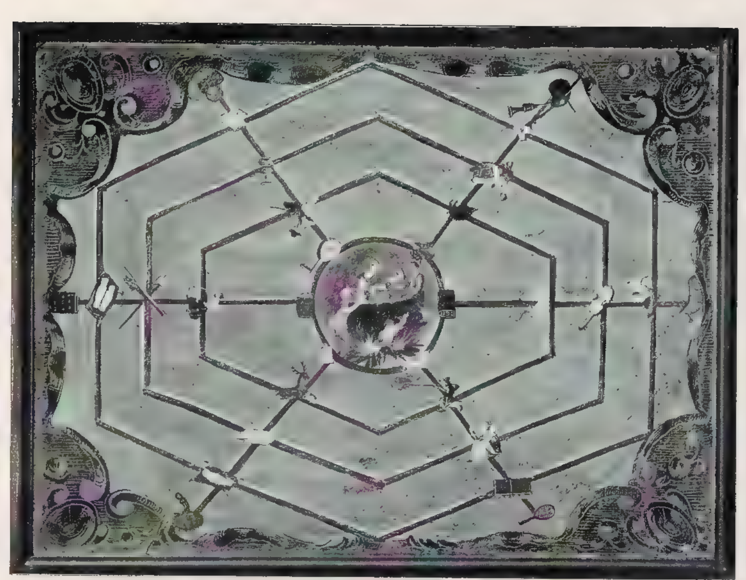


Fig. 2.





Fig. 5.

Fig 1.

Fig 2

Fig. 6.

Fig. 3.

Fig. 4.

Fig. 7

Fig. 8.







43



Fig. 2.



Fig. 1.





Fig. 1



Fig. 2

44





Fig. 1.



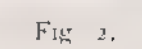


Fig. 2.

45





Fig 1



Fig. 2.





Fig 1



Fig 2.





Fig. 1.



Fig. 2.



Fig. 3



Fig. 4.

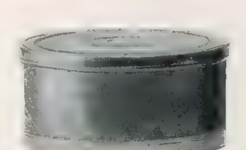


Fig. 5

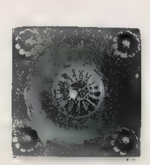


Fig. 7



Fig. 6





Fig 1



Fig. 2





Fig. 1

Fig. 2.

Fig. 3

Fig. 4

Fig. 5.

Fig. 6.





Fig. 1

Fig. 4

Fig. 6.

Fig. 5

Fig. 7.

Fig. 8

Fig. 3.

Fig. 2.

Fig. 9





Fig. 1.

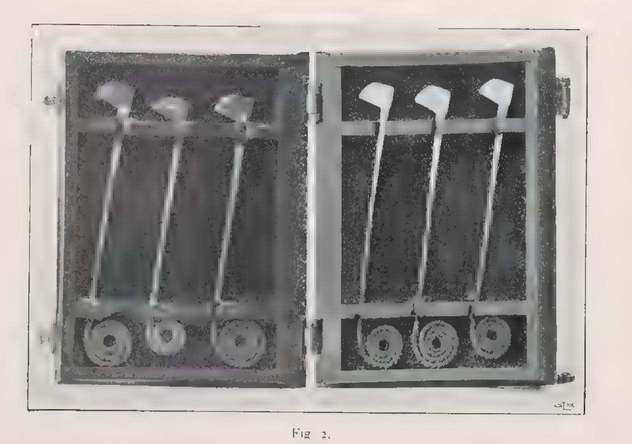


Fig. 2.



Fig. 3

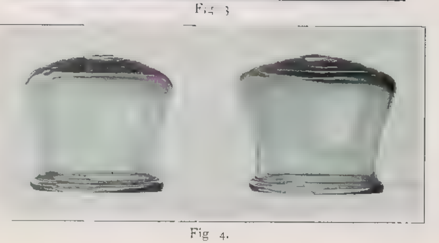
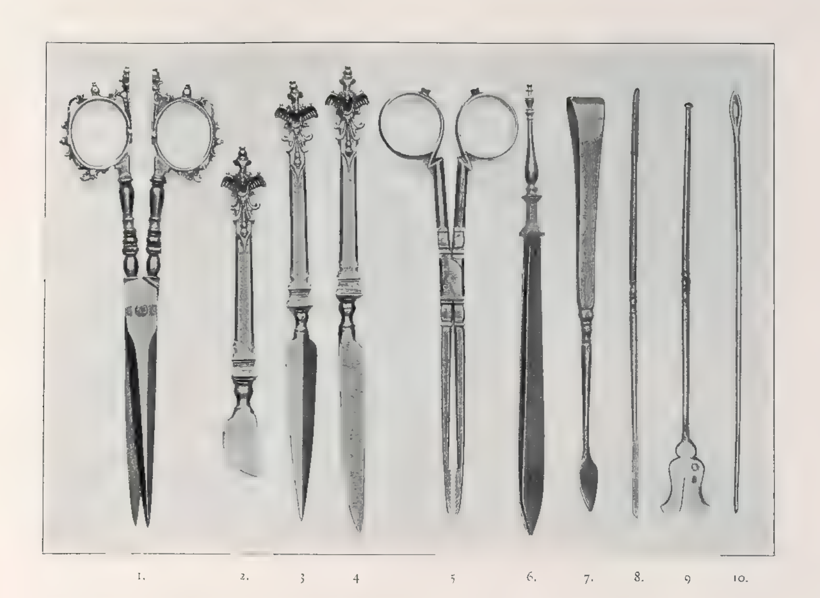


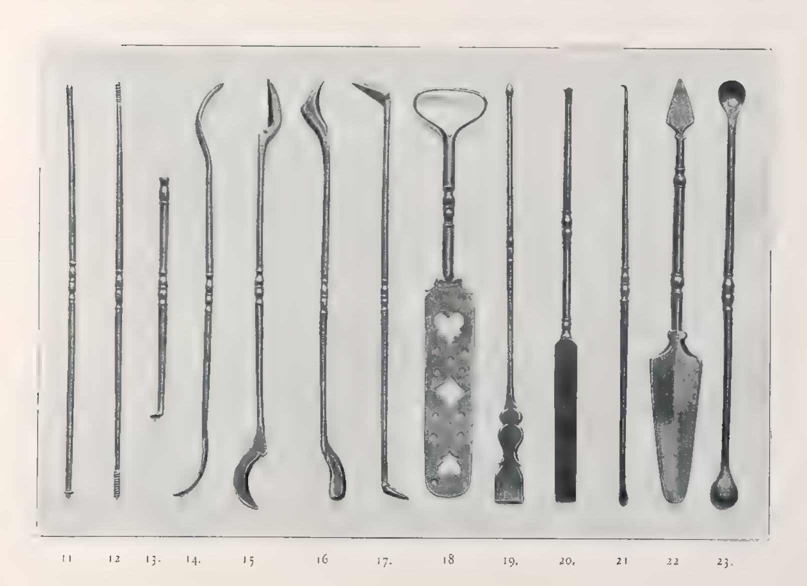
Fig. 4.

52





1. 2. 3 4 5 6. 7. 8. 9 10.



11 12 13. 14. 15 16 17. 18 19. 20. 21 22 23.





Fig. 1



Fig. 3



Fig. 2

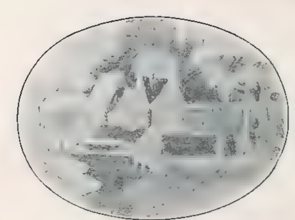


Fig. 4

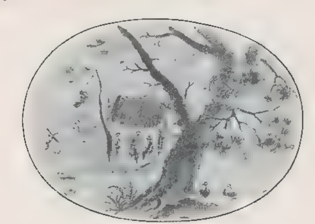


Fig. 5.

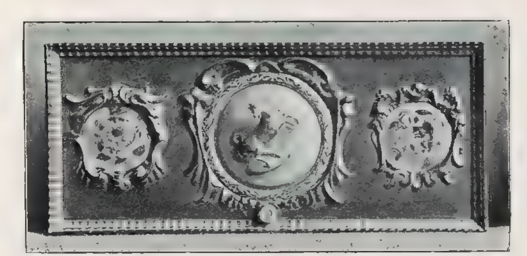


Fig. 6

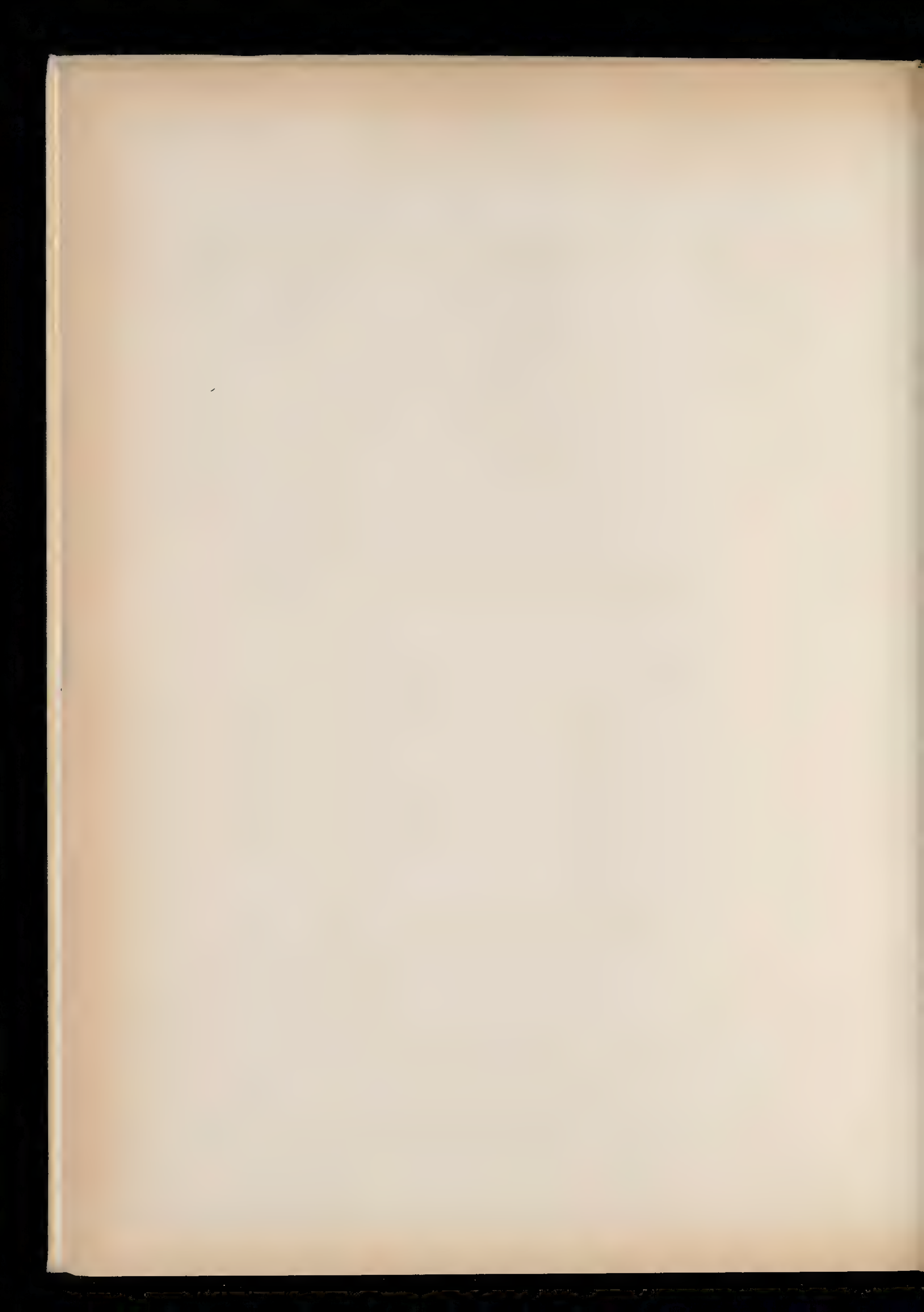




Fig. 1.



Fig. 2.



Fig. 3





Fig. 1.



Fig. 2





Fig. 1.

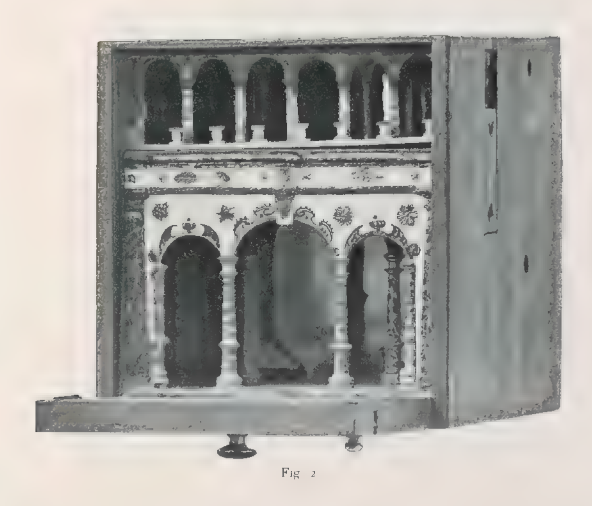


Fig. 2



58



Fig. 3.



Fig. 6.

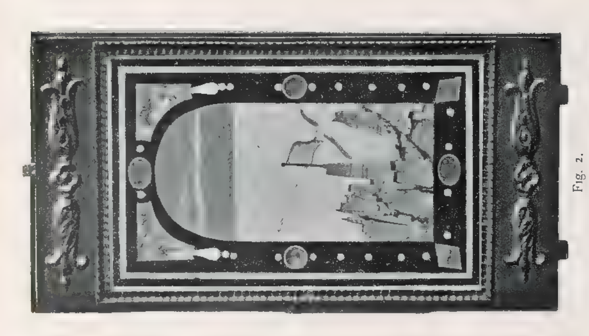


Fig. 2.

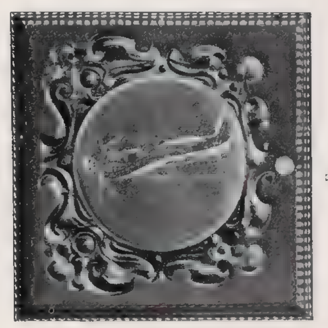


Fig. 5.



Fig. 1



Fig. 4.



a

b



Fig 1 a, b

a

b



Fig 3 a, b

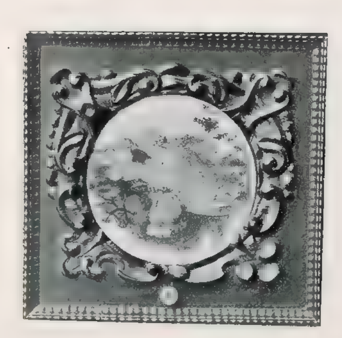


Fig 2





Fig. .



Fig 3.

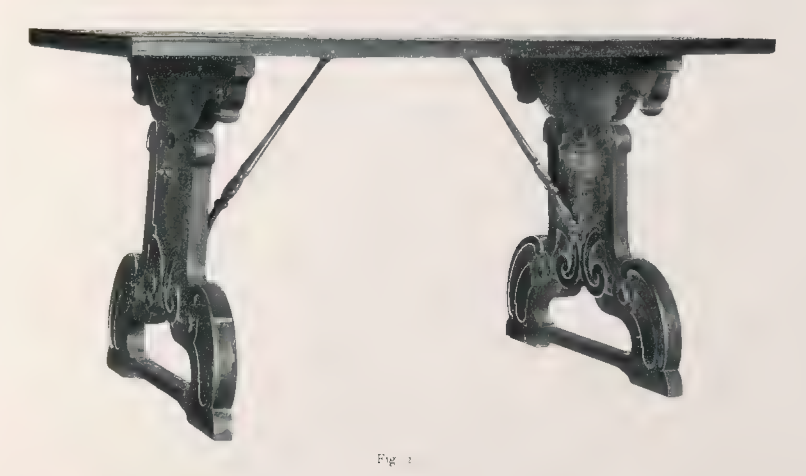


Fig 2





Fig. 1.

Fig. 2.

Fig. 3.

Fig. 6

Fig. 5

Fig. 4.

Fig. 7.





Fig. 2.



Fig. 3.

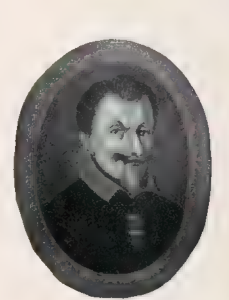


Fig. 4



Fig. 1.



Fig. 7.



Fig. 5



Fig. 6.





Fig. 1



Fig. 2





Fig. 1 Fig. 2. Fig. 10 Fig. 4. Fig. 5. Fig. 6. Fig. 7. Fig. 12 Fig. 3 Fig. 8. Fig. 11. Fig. 9. Fig. 13.





Fig. 1.

Fig. 2.

Fig. 3

Fig. 4.

Fig. 5.

65



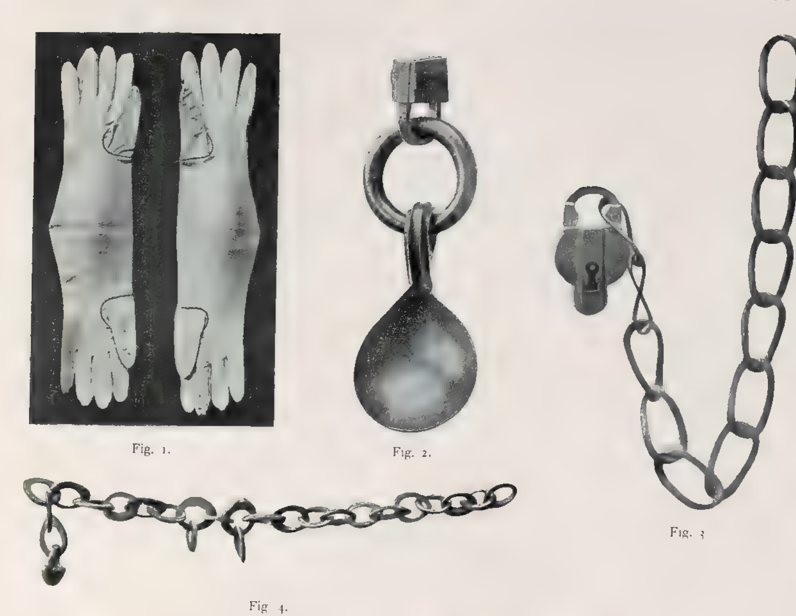
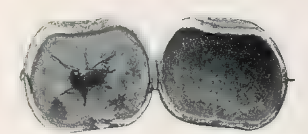


Fig. 1.

Fig. 2.

Fig. 3

Fig 4.



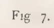


Fig 7.

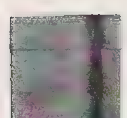






Fig. 8.



Fig 5.



Fig. 6.



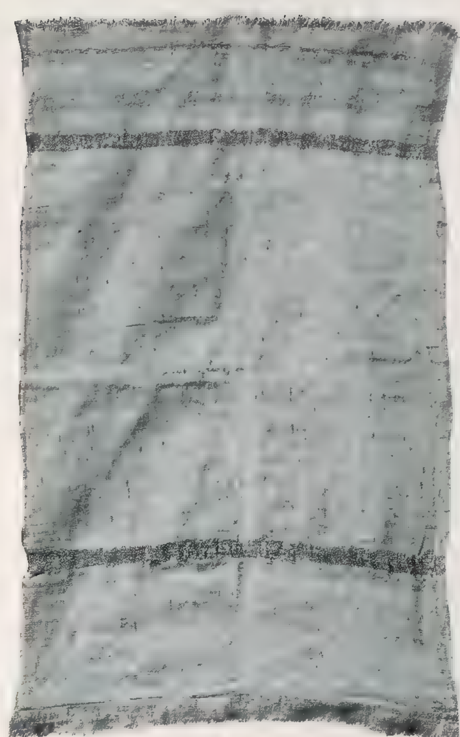


Fig. 1



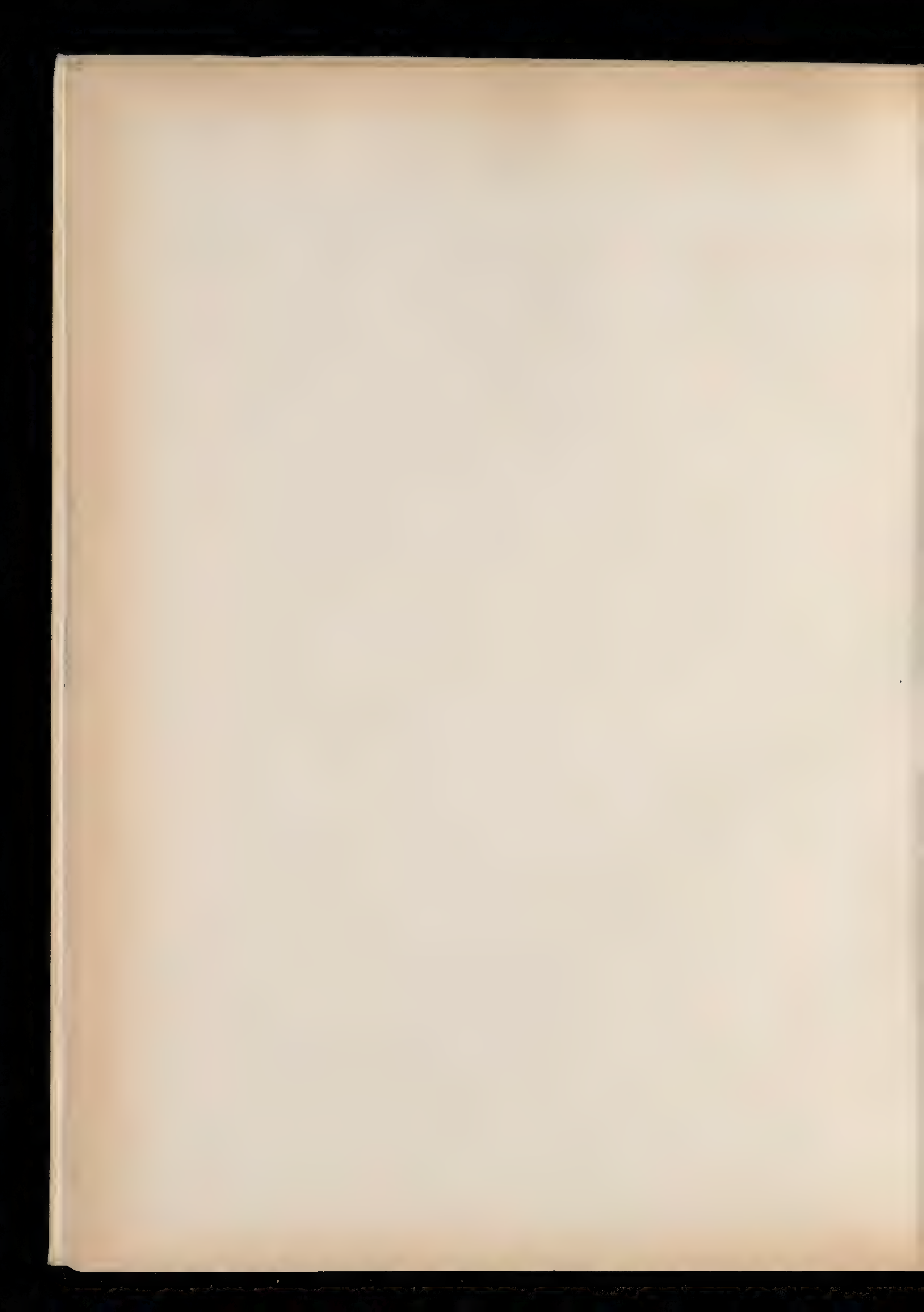
Fig. 2.



Fig. 4.



Fig. 3





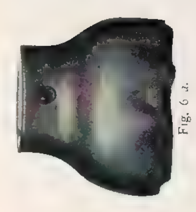


Fig. 6 a.



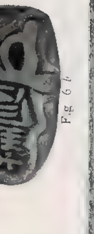


Fig. 6 b.



Fig. 11.

Fig. 5.



Fig. 2 b.

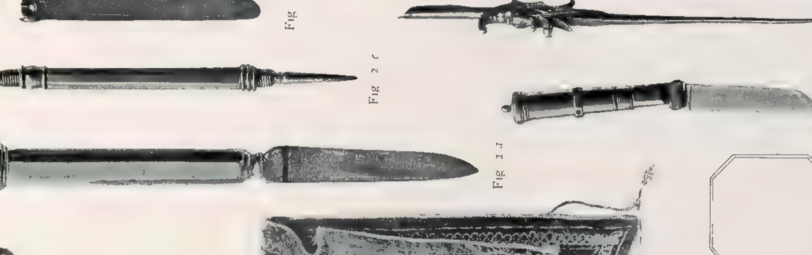


Fig. 1.

Fig. 2 c.

Fig. 3.

Fig. 2 a.

Fig. 8.



Fig. 9.

Fig. 4.

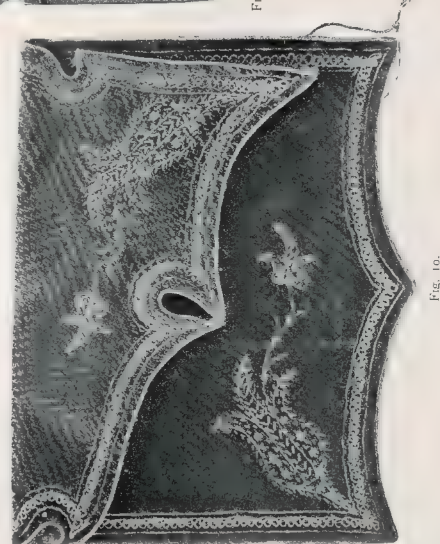


Fig. 10.



Fig. 7.





Fig. 1.

Fig. 2

Fig. 3.

Fig. 4

Fig. 5





Fig 1 *a.*

Fig 1 *b.*

Fig. 2 *a.*

Fig. 2 *b.*

Fig. 2 *c.*

Fig 3.

Fig. 4.








Fig. 1.
Fig. 2
Fig. 3.
Fig. 6 a.
Fig. 6 b
Fig. 9 d.
Fig. 9 c.
Fig. 4
Fig. 5.
Fig. 7.
Fig. 8.
Fig. 9 b.
Fig. 9 a.





Fig. 1 a

Fig. 1 b

Fig. 5

Fig. 6

Fig. 1 c.

Fig. 4

Fig. 2.

Fig. 3.



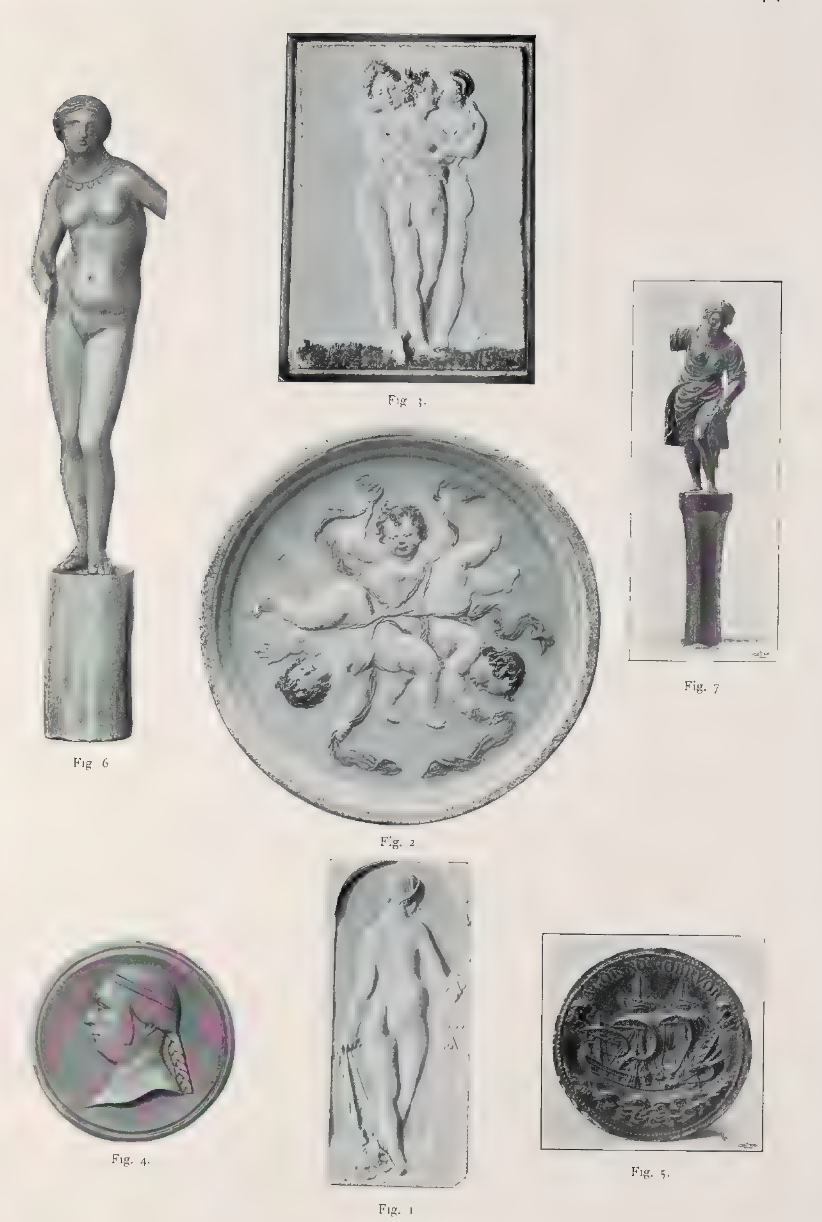


Fig. 3.

Fig. 7

Fig. 6

Fig. 2

Fig. 4.

Fig. 5.

Fig. 1



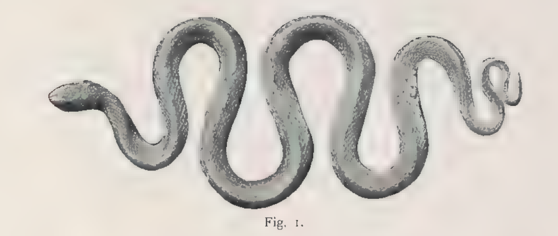


Fig. 1.



Fig. 2.

Fig. 5.

Fig. 3.

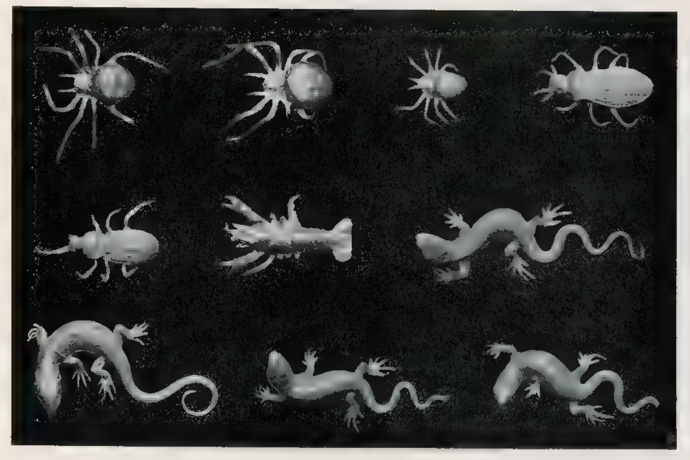


Fig. 4





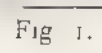


Fig 1.

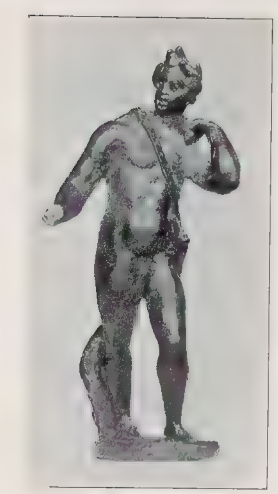


Fig. 2.



Fig. 3.

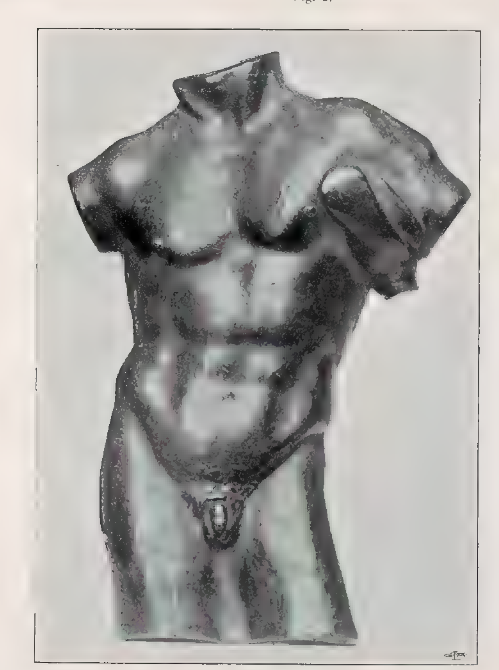


Fig. 4.



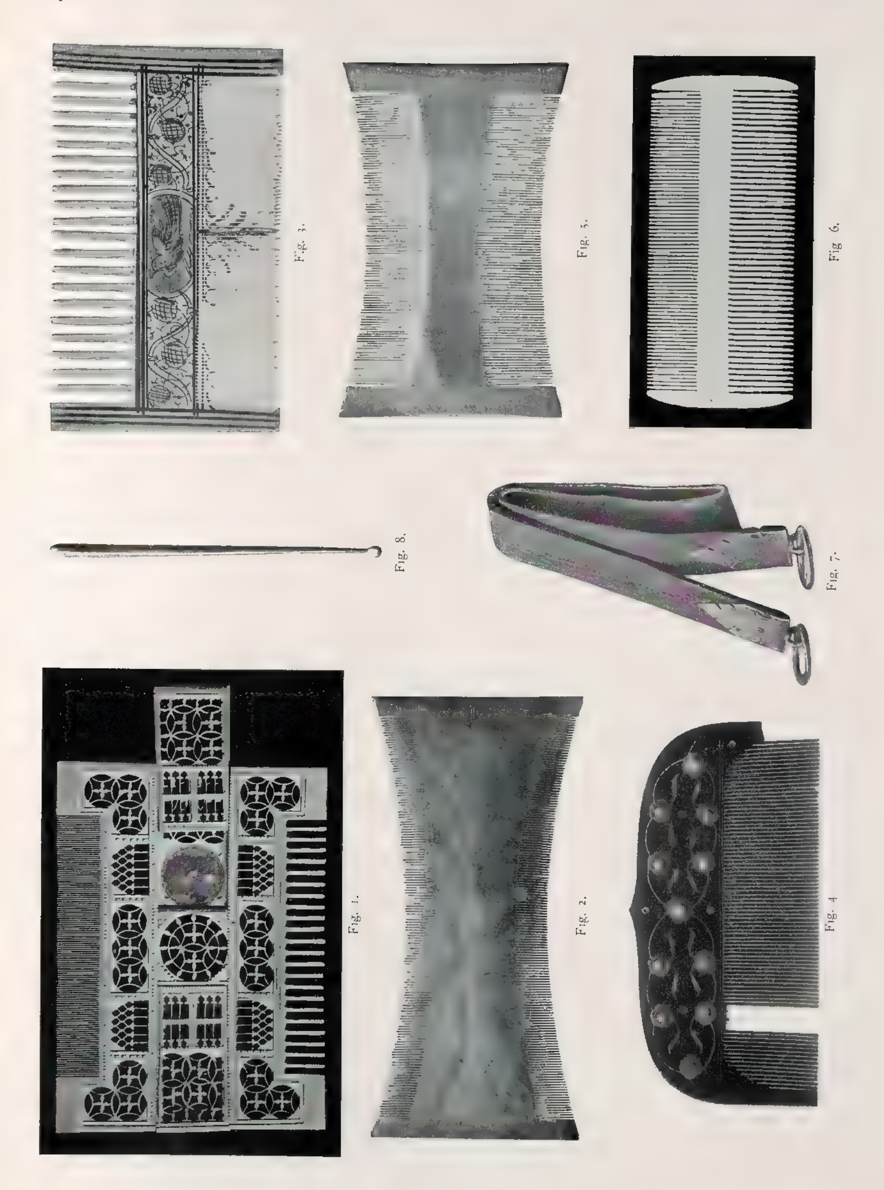
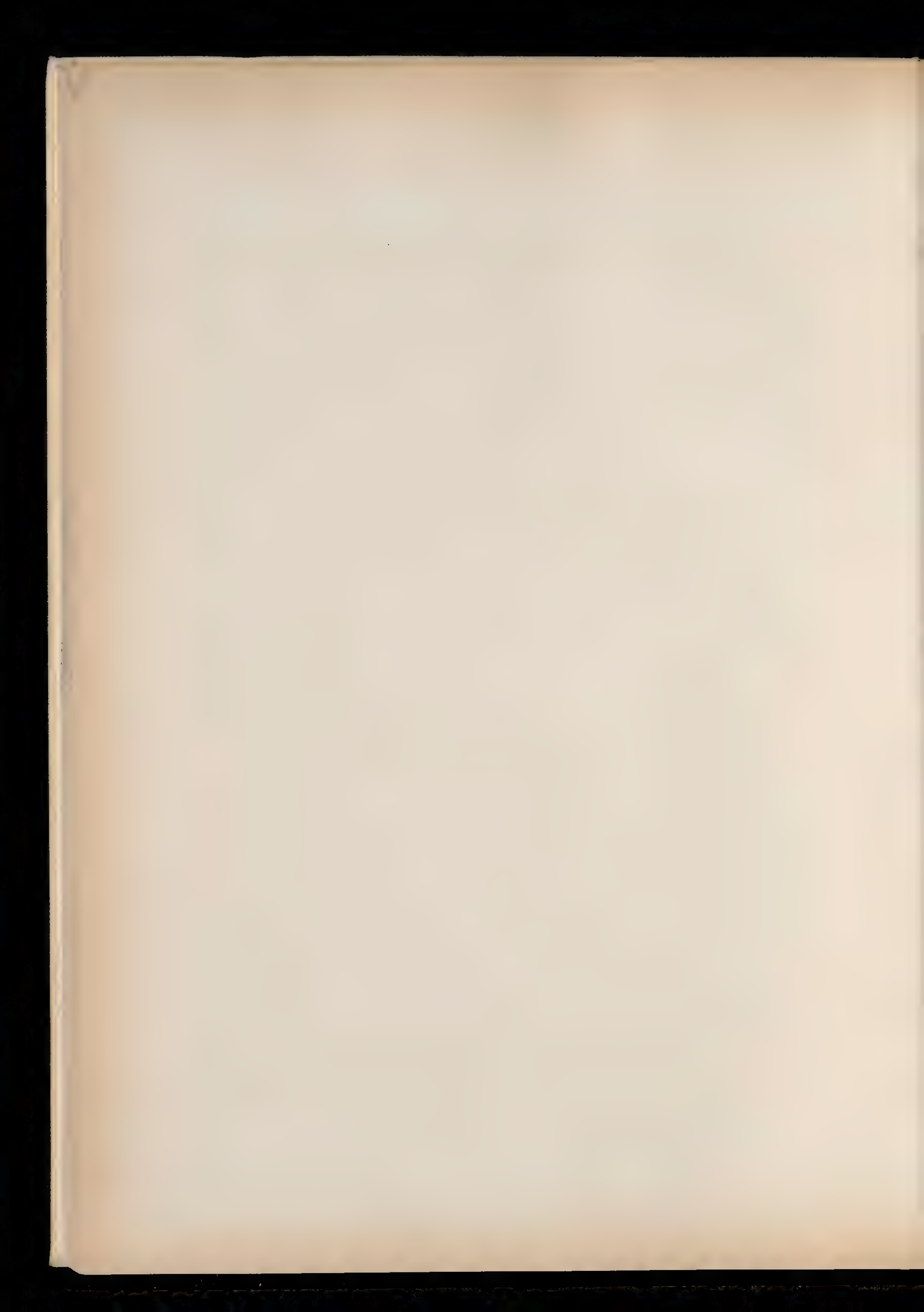


Fig. 1. Fig. 2. Fig. 3. Fig. 4. Fig. 5. Fig. 6. Fig. 7. Fig. 8.



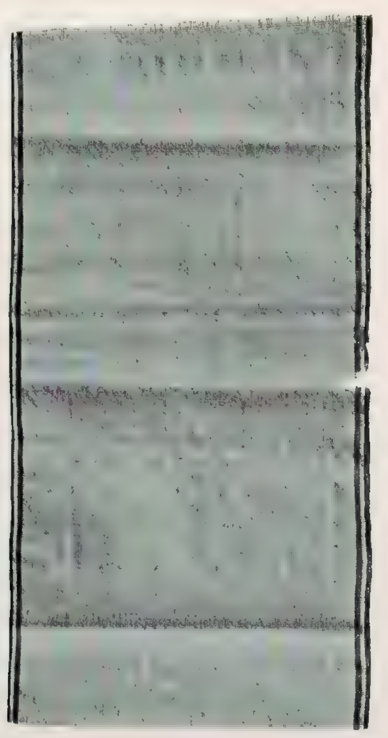


Fig. .

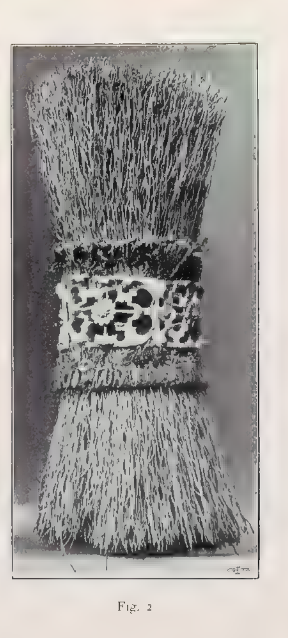
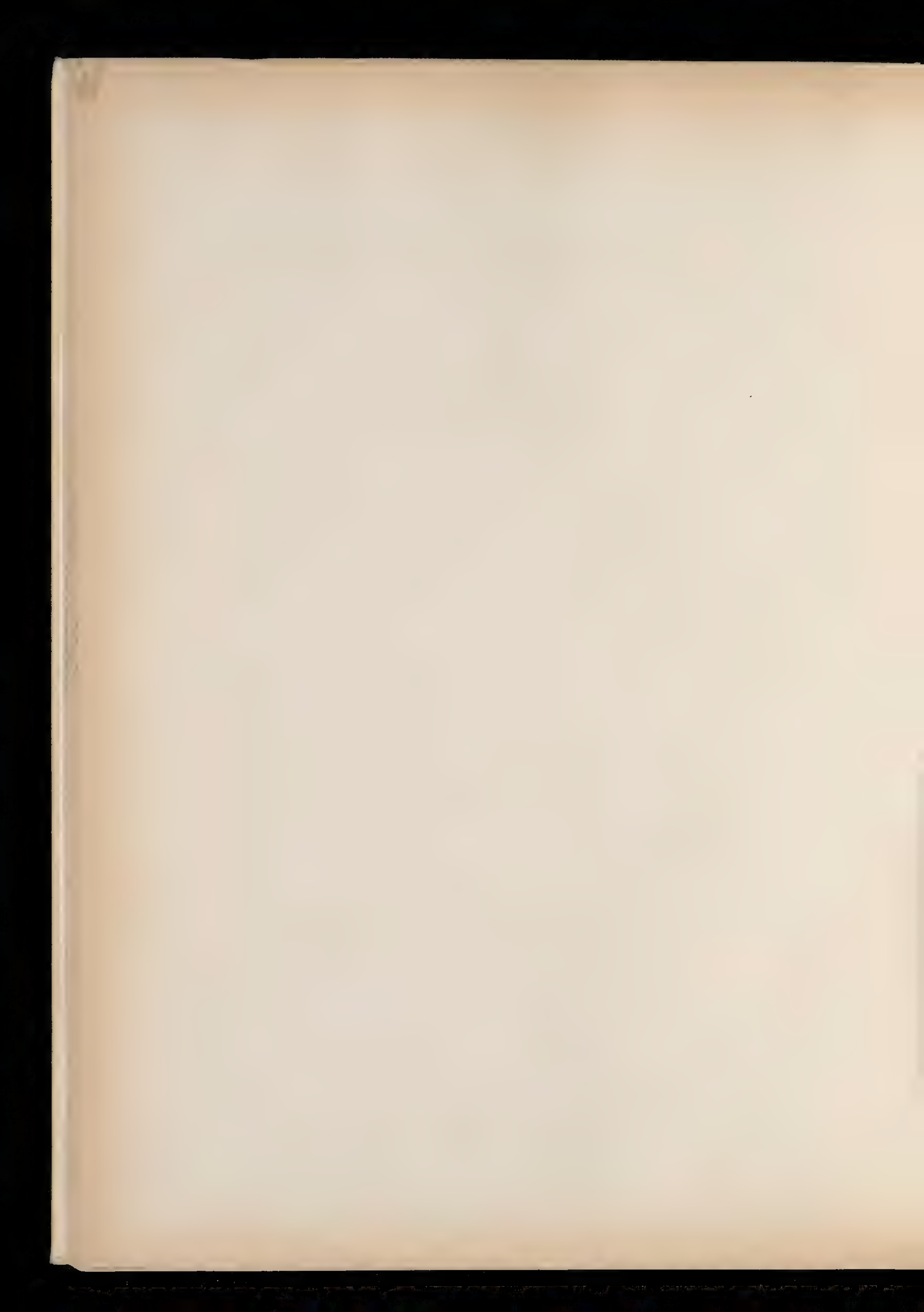


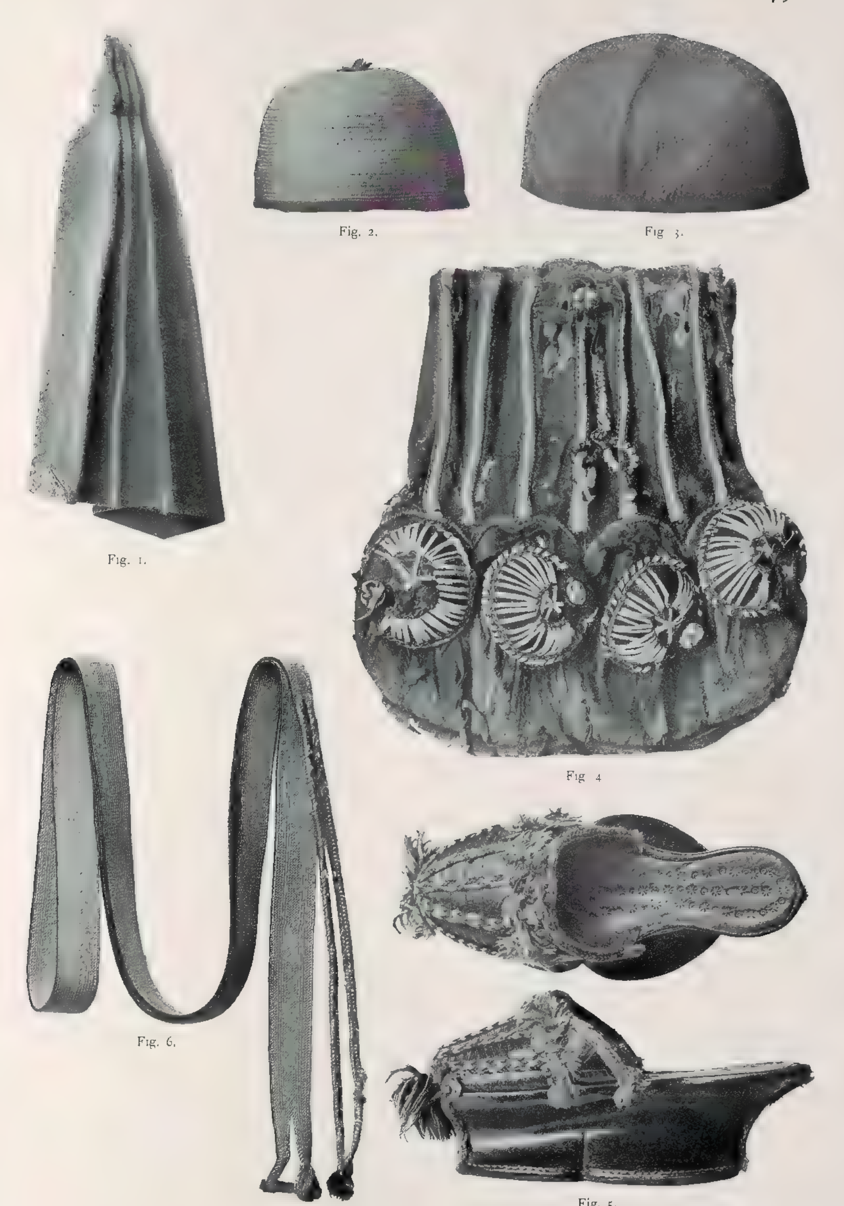
Fig. 2



Fig. 3

78




Fig. 1.
Fig. 2.
Fig. 3.
Fig. 4
Fig. 5.
Fig. 6.

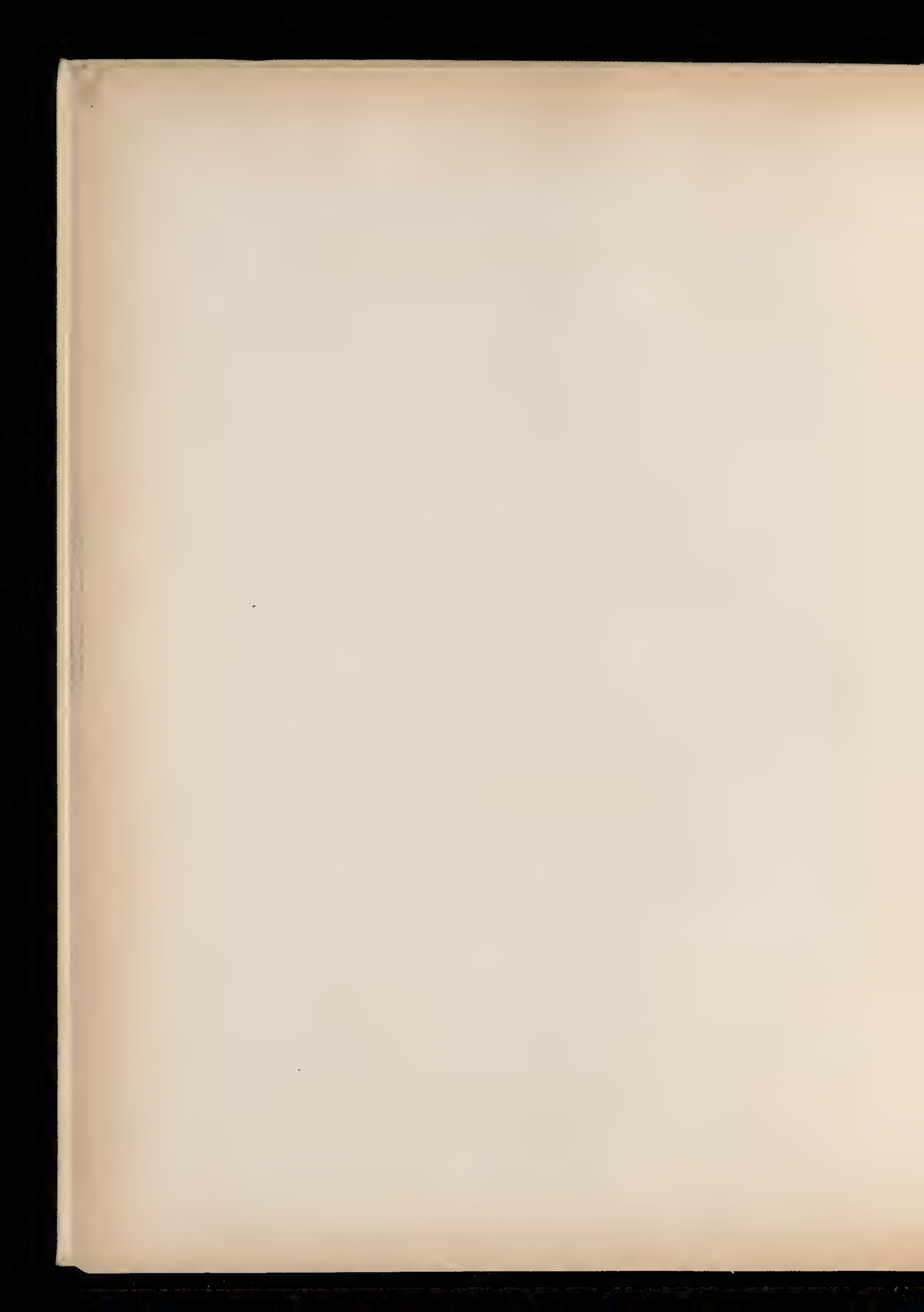




Fig 1 a

Fig 1 b.

Fig 1 c

Fig 2.

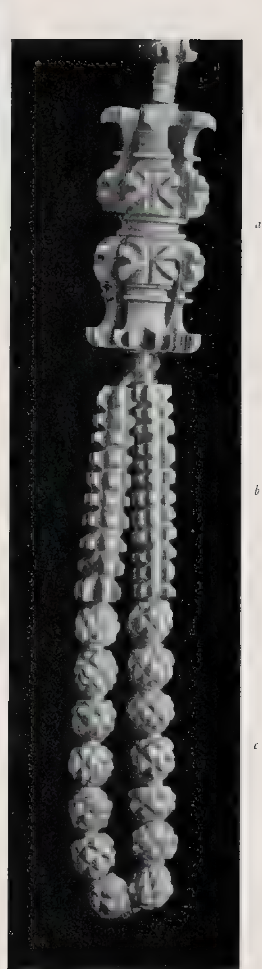


Fig 3





Fig. 1

Fig. 2

Fig. 3.

Fig. 4

Fig. 5

Fig. 6 a

Fig. 6 b.



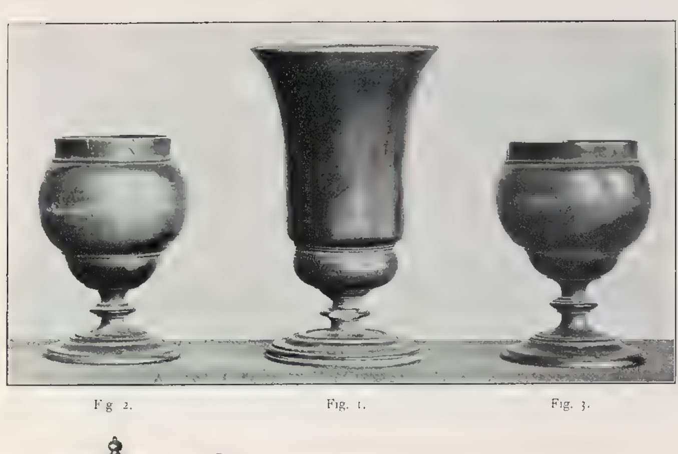


Fig. 2. Fig. 1. Fig. 3.



Fig. 4.

Fig. 5

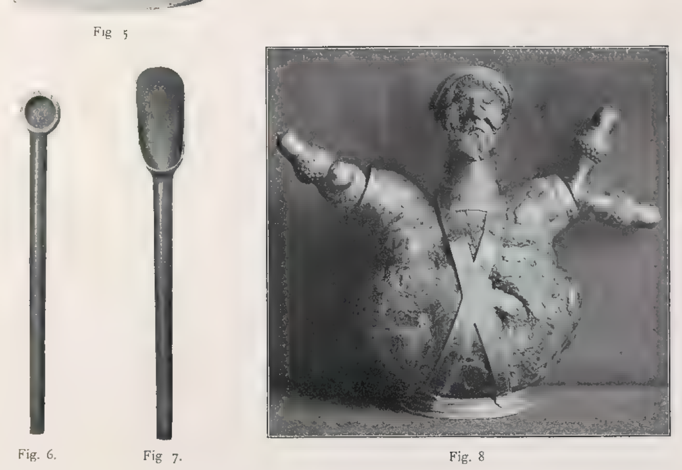


Fig. 6. Fig. 7. Fig. 8





Fig 1.

Fig. 9.

Fig. 2.

Fig. 5.

Fig. 8.

Fig. 7

Fig. 4.

Fig. 3.

Fig. 6





Fig. 3 a. Fig. 5. Fig. 2

Fig. 3 b. Fig. 1 d, e. Fig. 4.

Fig. 1 a. Fig. 1 b, c.

84



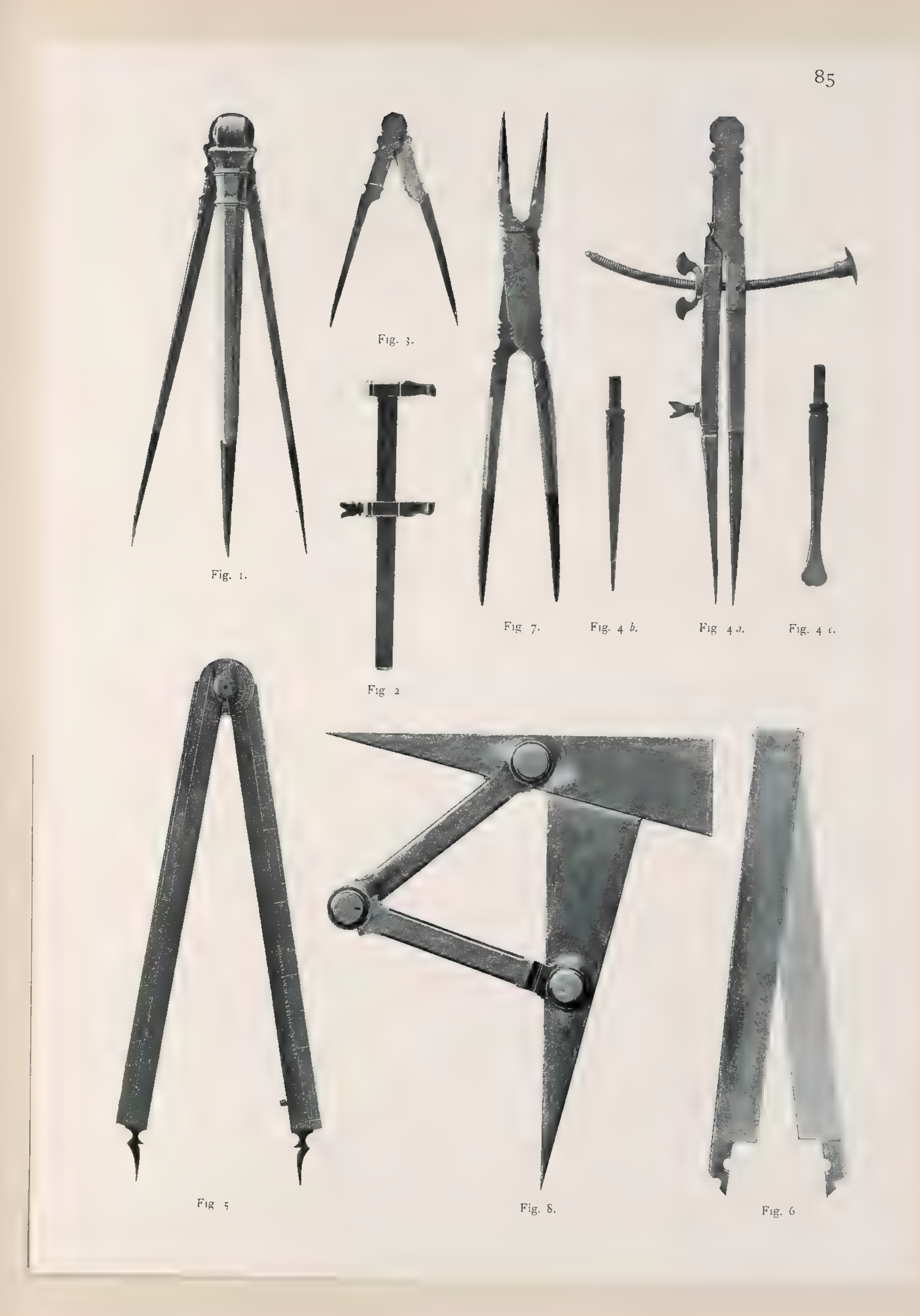

Fig. 3.
Fig. 1.
Fig 7.
Fig. 4 b.
Fig 4 a.
Fig. 4 c.
Fig 2
Fig 5
Fig. 8.
Fig. 6





Fig 3.

Fig. 1.

Fig 2

Fig. 4 B

Fig. 4 A.

Fig. 5 a.

Fig 5 b.





Fig. 1 a

Fig. 1 b.

Fig. 1 c-h

Fig. 1 i

Fig. 2

Fig. 3.

Fig. 4.

Fig. 5.

Fig. 6.





Fig. 1 *a*

Fig. 1 *b*.

Fig. 1 *c*

Fig. 2 *a*.

Fig. 2 *b*.



















I

Aiciois merends

II

Aiciois merends

III

Aiciois merends

IV

Aiciois merends

I

Le content est riche

II

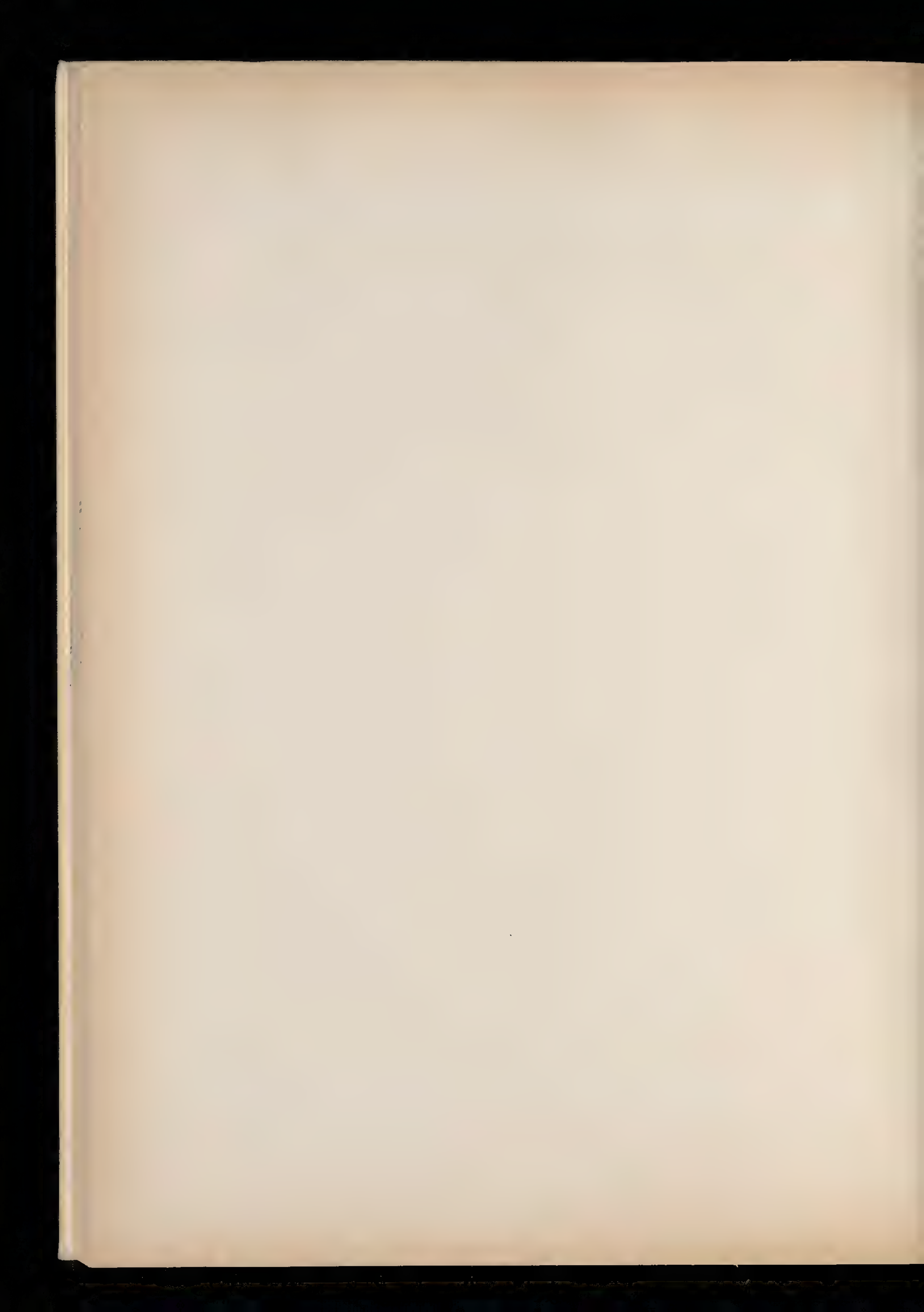
Le content est riche

III

Le content est riche

IV

Le content est riche



Nos bergiers

Dont vient cella

II

Nos bergiers

Dont vient cella

III

Nos bergiers

III

Dont vient cella

IV

Nos bergiers

IV

Dont vient cella



Vignon vignete

Vignon vignete







IV

V



I

Le deulx

II

Le deulx

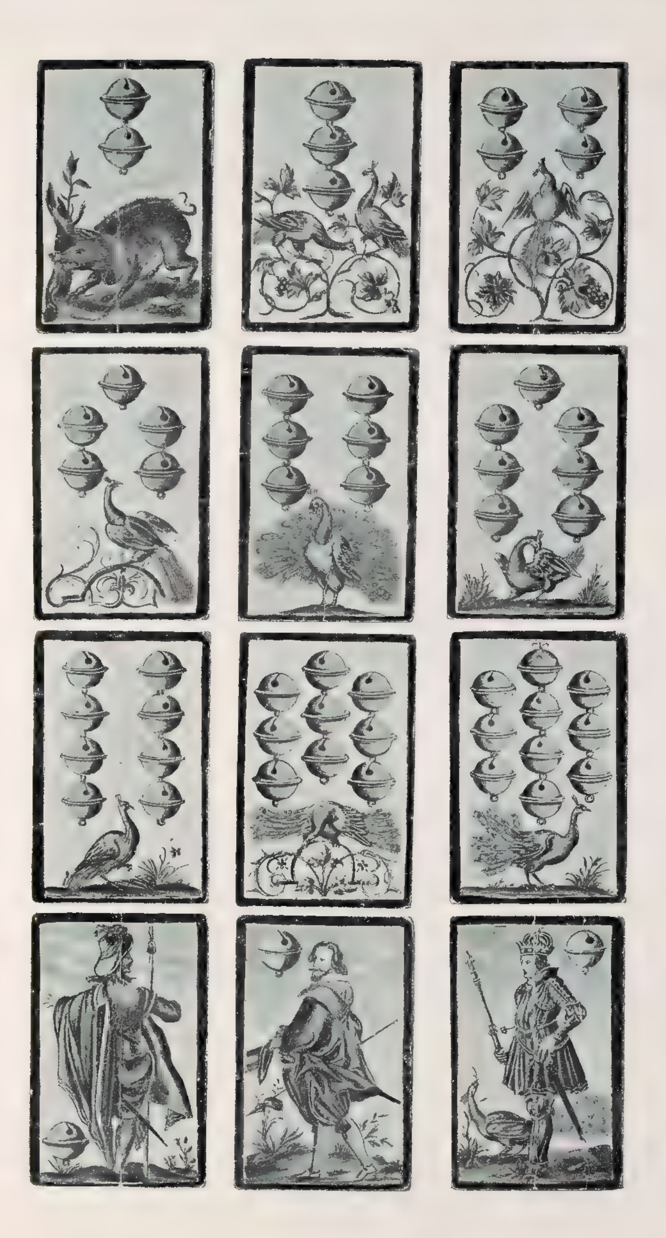
III

Le deulx

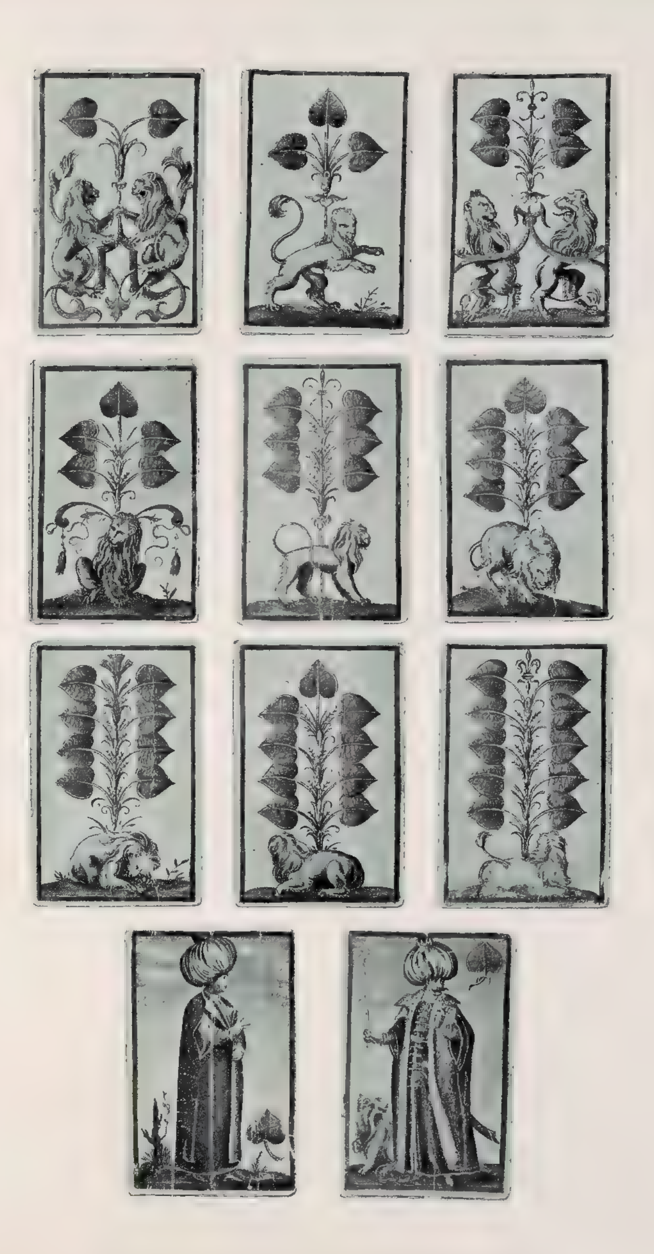
IV

Le deulx















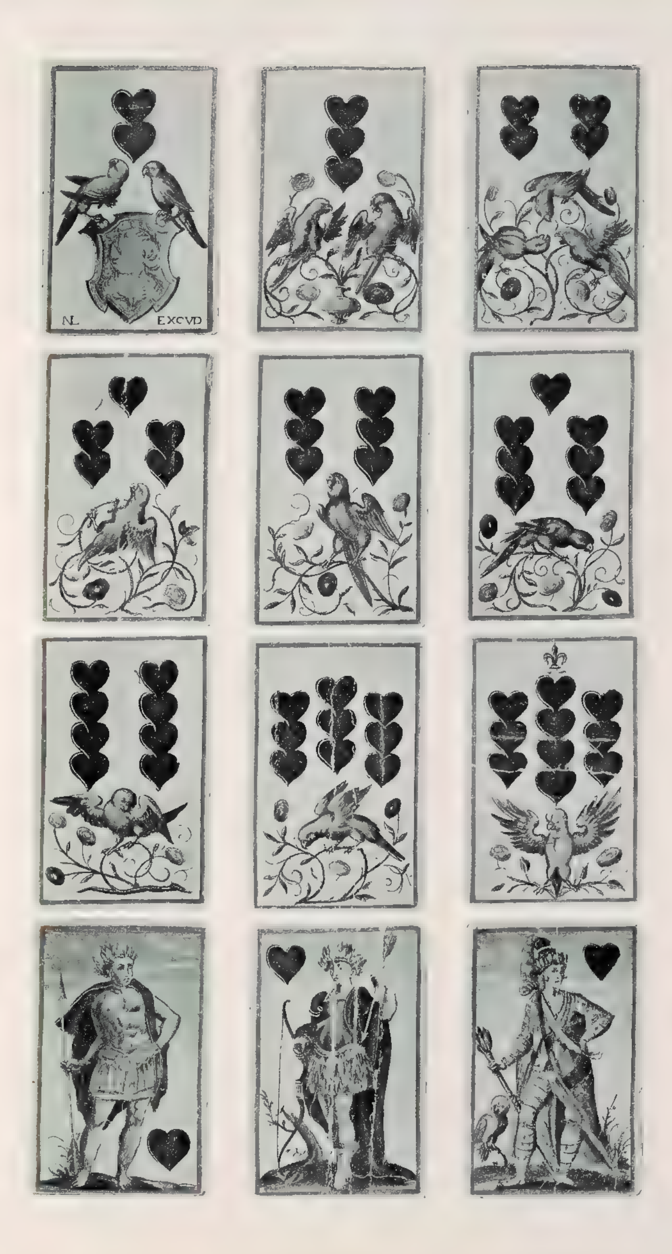

N.L
EXCVD





Fig 1.

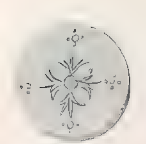


Fig 2.



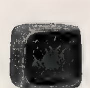


Fig. 3

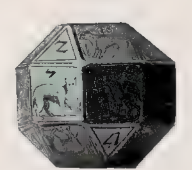


Fig. 4.



Fig. 5 *a*.



Fig. 5 *b*.



Fig. 6 *a*.



Fig. 6 *b*.



Fig 7 *a*.



Fig 7 *b*



Fig 8 *a*.



Fig. 8 *b*.









Fig. 1 *b* Fig. 1 *a* Fig. 2 *b* Fig. 2 *a* Fig. 3.

Fig. 4 Fig. 5.

Fig. 7. Fig 6.





Fig. 1.

Fig. 7.

Fig. 3

Fig. 5.

Fig. 8

Fig. 2.

Fig. 9

Fig. 4.

Fig. 6.





Fig. 1

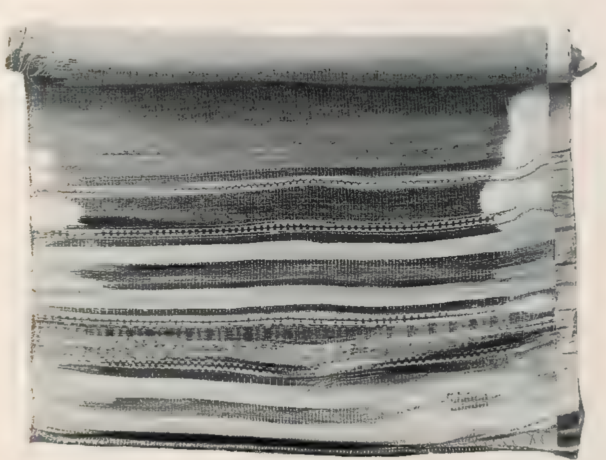


Fig. 2







BIHANG.



BESKRIFNING ÖFVER SKÅPET OCH DESS INNEHÅLL UR GERHARD STALHOFFS RESA I SVERIGE 1655—1660.[1]

— —

Midt Paa Golffuet war som et Chor med trallwerch ombygt; Her mitt vdi stoed Ett konst-Styche som haffde kostet 13000 rix dr, och aff Staden AusBurgh, S: Kong Gustaff Adolph foraeret, kom och ind till Sverrig, da hans Majestetz gloriosæ memoriæ Liich fördess ind.

Corpus selffue war omkring firekanttet som huer siide till 1½ allen, mens var vell 3 allen högtt, Nederst wed foeden well 2 allen i kanten, i foeden war 3 ladicher. När den slippr tog selffue Corpus ved, högt paa pass 1½ allen. Paa det i öffrste schuffleddichen war et Symphonii, som med seijer werch gich og spelade, öffr dette war mit paa som et schöntt Bergwerch aff fiin Malm, som aff Crystall, Carbunchell och saadant, Mit i toppen aff dette lille(?) Berg satt en giuten Mand aff Sölffr haffde paa huffuodet En Indiansch Nöd med forgylt Guld indlagdt, Mit öffuen paa Nötten igien sad en mindre Mand aff giuten forgylt Sölffr. Selffue Corpus war aff fiin Polerat Ebbenholtz paa dee ytterste dörre monge steds giennom brutne och PerleModer igien indsatt, huilchet med schönne Biblische Historier war vdschaaret. Till alle laase som Vare vell 24 gich 1 Nögell. Her vare vell till 200 schuffue loddicher, alle giorde aff schönt Cyprestræ, lichttede öffrmotte starcht och schönt.

Vdi desse laddicher, Smaa och store, vare iblant andre sacher som iche all kommass i hue, desse Effterschreffne Perseler, *doch det beste borttagen af R. C.*

Vdi störste skuffladorne vdi foeden vare

1. Ett Bord med artificial Mad, fruct och Confect, condider och saadant.
2. Straalduuch och Saadanne Natsacher som i en Kongess Natkammer hörer.
3. Ett Indiansch handklede kanttet med blaat tafft paa ene siiden ad kantten.
4. En linet wirchet Posse som ingen söm hadde.
5. Vdi indre siiden paa cantorschabet saaes Alle hande fiine Musselschale till 100 slags.
6. Malm aff alle slags.
7. Gammel Sölffr Mönt aff alle slags.
8. Flytande Sölffr Mönt.
9. Drotning Margaretæ merche Örebro giffuen, schoren vdi en steen.
10. Ett schönt Bretspel, Moschatenholtz, indlagdt med elffenbeen, stenenne aff huid och svart Allabast. Alle Kanterne hole, der vdi laa steenenne. Item et schachSpell. Svamppet(?) at vische kritet bort. Terninger och Krite.
11. Ett andet lyche Potte Spell, huor tärninger kastes gienom en sölff trechtt.
12. En dubbelt spegell. Det ene er et schönt spegel vdi en ramme. I andre rammen ere 5 glass, Mellomste glasset seer man ret udi. Vdi andre hiörneglasset siunes mennischet saa stort saa det maa for sig selff reddes. Vdi tredie seer mand sig som huffuodet hengde neder for en. Vdi fierde haffr mand 17 huffueder. Vdi femde seer mand ilde och scheefft ud.

[1] Handskrift, 8:o, i Upsala Universitetsbibliotek. Itinerarium Sueticum Gerhardi Stalhoffs. Med. D: (1655—1660). S. 92.

13. Ett Contrafey paa kopper, möcht konstigt, seer galet ud, mens när et staal settes mit paa tafflen, seer det rett.
14. En lenche och laas aff Perretræ, som en blind Mand haffr schuret.
15. Moderen som Demante Vexe udi, er som ett egh schoren öffr i lengden.
16. En Liten Crocodill hud.
17. En forgifftig Slange hud.
18. En Mennische rem.
19. Tuo Docher som dantzede wed hiull.
20. Ett Perspectiff, aff smaa schog.
21. En Örn aff Söllffr.
22. Tuo Rijttere paa heste aff Elffenbeen, arteficios werch med Jahrstall 1617.
23. Tuo smaa Pistoler, fuldkomme som Drotning Christina schöd med, Pennefedder stoere.
24. Kong Gustaff i Elffenbeen schoren, licht.
25. En More- konning med sin drotning.
26. Sölffr Vattenbechen, och kanden aff PerlemorMussle.
27. Tolff kineser glass flascher med sölffschruffe.
28. forgylt Sölffr Mortell, stempel och Becher.
29. Trey schönne Ragekniffue, trey Saxe.
30. Börste, kam och Spegell.
31. Tuo schönne Bordkniffue.
32. Smaa Glassflascher med korger om och der vdi en spiritus som intett fryss.
33. Smaa wachre Indiansche korger.
34. Israeliternes resa och Pharoniss Vndergang paa En schön steen i Contrafey.
35. En Moschat med elffenbenss arbed, som en pocal.
36. Christi Pinos Historie schoren aff en Bonde, vtan till som en tioch kiepende, luchess op till wj siider.
37. Schönne Bernsteens kiedder.
38. Ett glass som iche kand falle i stycher.
39. En Haspell i et brutet glass.
40. Adskillige GuldKiedder.
41. En liten tunne aff Nechliche Træ, med sölff botten och baand.
42. Jomfruens klöpte konstyche.
43. Alle hande slags schöne Steene.
44. En stoor Crystall.
45. Skönne luchtende Sacher.
46. GemsHorn och Magesteenen.
47. En tand aff en Jätte.
48. En tand aff en Walfisch.
49. En Boch aff Permen technet med Diur.
50. En Saadan, technet med fogle.
51. Tuo Belader som dantzede och en som spelade.
52. Tuo Bernstens Skieder.
53. En træschee med 2 schafft.
54. Groder, Öglor, Slanger aff Bly.
55. Tuo smaa Elffenbens billeder paa Ørescheen konstige schoren.
56. Ett styche Bernsten som et litet Barnehuffued.
57. Ett par Glasögne som mand saa 100 rix Dr och fler, när mand lagde 1.
58. Ett par dito, som alt mand saa siundes saa liitet.
59. Fiire handsche, giorde et par.
60. Ett stort Finger Borge.
61. En schön Guldvichtt.

62. En Callott aff straa.
63. Ett döehuffuod aff Corrall.
64. Ett Strus Ægh.
65. En schön Altartaffle, med öffrmotte arbeid indlagt och stafferet.
66. En liten Apotech Morter aff brun allabast.
67. Ett glas gienom huilchet monge höge ferger synes.
Och alle haande sacher som iche alle vtan till kunne i en hast infigeras memoriæ.[1]

[1] Jag har att tacka intendenten frih. R. Cederström för anvisningen å ofvanstående beskrifning.

BREF ANGÅENDE SKÅPETS ÖFVERLÄMNANDE OCH MOTTAGANDE I UPSALA.

Till herr Gref Bengt Oxenstierna om det så kallade konststycket på Upsala Slott.

CARL etc.

Vår synnerlige ynnest och nådige benägenheet med Gud Allzmächtig. Tro Man, Vår Råd, herr Grefwe, Præsident, så ock Academie Cantzler. Såsom Vij hafwe resolverat, till Academien i Upsala at förähra det konststycke eller Cabinet, som därpå Slottet härtill stått hafwer, hafwandes Våre ordres till landzhöfdingen Gyllenborg låtit afgå, at han detsamma i från Slottet till Academien låter transportera och at ett inventarium på alla därtill hörige stycken in triplo förfärdigas, hwaraf det ena Exemplaret till Oss skall lefwereras; det andra wid Slottz Cantzlijt och det tredie wid Academien bijbehollas; Altså hafwe Wi Eder såsom Cancellario Academiæ, jämwähl därom welat härmed effterrättelse gifwa, lembnandes till Eder Omsorg, huru bemte Konststycke wid Academien bäst kunde placeras och på ett tiänligit Rum satt blifwa; Enkannerligen, at därpå upsicht hafwes, at intet däraf må distraheras, uthbytas eller på hwarjehanda annat sätt förkomma. befallandes Vij Eder i det öfrige Gud Allzmächtig synnerligen nådeligen. Datum Stockholm d. 28 Aprilis 1694.

CAROLUS.

T. Polus.

Konunga Bref ab A:o 1668 14 Martii ad A:m 1696 d: 6 Octob: Lit: B. Sid. B. 334. Konsistorii Arkiv.

Till Consistorium Academicum i Upsala.

Erevyrdige sampt Ehreborne och Höglärde Gode Herrar Hr Rector och samptel. Professores.

Wthaf hos gående Kongl. Maj:ts breff in Originali dat. d. 28 Aprilis kunne I Gode Herrar, förnimme, huru Kongl. Maj:t Nådigst har behagat att för ähra till Academien det Cabinet eller Kånststycke som där på Slåttet alt härtill stått hafwer, sampt hwad befallning därom är afgången till Landshöfdingen, och huru Kongl. Maj:ts nådige willie är, att vijd dess Lefwererande till Academien trenne Stycker Inventarier förfärdigas skohla däraf ett underdånigst skall tillställas Kongl. Maj:t, det andra lämnas wijd Slåtz-Cantzlijt, ock det tredie behållas wijd Academien; så ock huru Kongl. Maj:t Mig nådigst befaller att draga omsorg, att bem:te Cabinet må blifwa på ett tienligit rumm nedsatt, och god upsickt hållas, att icke något däraf må distraheras, uthbytas eller på hvariehanda annat sätt förkomma. Såsom nu detta är en synnerlig Kongl. Maj:ts Nåd ock bewågenhet för Academien, ock ett sådant stycke icke allenast lärer lända Academien till heder ock prydnad,

uthan ock til gagn ock förnöijelse, i synnerhet för dem, som villia tractera Studia Numismatum hwaraf uthi bemte Cabinet något förråd lärer finnas; Altså behagade Eder Gode Herrar, förordna Bibliothecarien med ännu twå andra af Eder, hvilke tillijka med den, som Landzhöfdingen committerandes warder, ett fullkombligit Inventarium däröfwer måtte förfärdiga, ock Cabinettet emottaga, kunnandes Consistorium forderligast inkomma med Underdånig tacksägelse till Kongl. Maj:t. Hvad Rummet wijdkommer där det måtte placeras, så är Min mening, att det bör wara i Bibliothekets Större Sahl, dijt det ock nu straxt kunde insättias, williandes Jag bättre fram gifwa mitt wijdare förslag på Ordonancen. Dess förwahr kan anbefallas Bibliothecarien ock hans Vicario, ock twenne af Consistorio tillordnas, som en gång hwart Åhr det besicktiga, med Inventario jemföra ock till Consistorium där om berättelse giöra måtte, på det alt kunde hållas tillstädes, sampt i god redo ock skick wähl conserveras, om hwilket alt Jag ock så gärna ville förnimma Consistorii mening, anbefallandes detta deras goda omsorg till Academiens bästa

samt förblifwandes

Eder samptel. Gode Herrars tjänst- och wänwillige

Bengt Oxenstierna.

Stockholm d. 1 Maj 1694.

Cancellarii Bref 1686 ad 1698. Sid 284. Konsistorii arkiv.

Konsistorii tacksägelsebref till Konungen.

Stormächtigste Konungh,
Allernådigste Herre.

In för Eder Kongl. Maij:tt med denna wår allerunderdånigste tackseijelse i diupaste och ödmiukaste wyrdnad at inkomma föranlåtas wij af den höga Kongl. Nådh, hwarmed Eder Kongl. Maij:tt denne des Academie nyl:n allranådigst har behagat ihugkomma i det att Eder Kongl. Maij:t til det Academiske Bibliothequets märckelige prydnat och förbättring alldranådigst har welat der til skiänckia det kostbare konst-stycke med alla des tilhörigheter, som här til på Eder Kongl. Maij:ts Slott i Upsala äre förwarade wordne. Och ehuruwäl wåre ord i ingen måtte hinna hwarcken til at swara emot den myckne och högstbeprijslige Nåde, hwar med Eder Kongl Maij:tt tijd från tijd denne Academiske Societeten allranådigst hugna täckes: eij eller uthtryckia den underdånige wyrdnad, som wij deremot äro plichtige at bära utj wåre sinnen: fordrar lijkwäl wår underdånige plicht at wijsa något teckn af wår allerunderdånigste wyrdnat och tacksamhet: Skolandes wij til underdånigt följe af Eder Kongl. Maij:ts allranådigste wilje och befallning icke allenast i underdånigheet emottaga förbem:te Kongl. Nåde-Skiänck och den förwara låta på det stelle i Academiens Bibliotheque, som Hans Excell:ce Academiæ Cancellarius der til uthnämt hafwer, uthan och förwara i våra hierttan en wyrdsam och underdånig åminnelse af all den höge Kongl. Mildhet, som Eder Kongl. Maij:t til alles wår underdånigste glädje emot denna des Academie alt framgijnt allranådigst lysa låter. Wij önske troinnerl:n, at den högste Gud täckes förläna Eder Kongl. Maij:t och hela det höga Kongl. Huset en långwarachtig wälmågo, och welsigna Eder Kongl. Maij:ts höga Regemente med all andelig och timmelig förmohn och lycksahlighet: förblifwandes wij så lenge wij lefwe.

Eder Kongl. Maij:tts etc.

Upsala den 7 Maji 1694.

Utgångna bref 1685—1696. Sid. 349. Konsistorii arkiv.

Konsistorii tacksägelse bref till Kanslern.

Tit. Illustrissimi Cancellarii.

Hans Kongl Maij:ts nådigste skrifwelse til Eder Höggrefl Excellence af den 28 sidstl hwarutj Högstbem:te Hans Kongl Maij:t allranådigst donerar til Academiens Bibliothek det Konststycke el:r Cabinet, som här til stått på Upsala Slott, är tillijka med Eder Höggrefl Excellences höggunstige notification och ordres huru med bem:te Cabinet skal umgås och hwarest det skal placeras, Consistorio wäl tilhanda kommet. Kunnandes Consistorium aldrig tilfyllest och effter des underdånigste önskan berömma Hans Kongl Maij:tz högstbeprijslige Nåd emot dhenne Acad:n utj alt det som kan lända til des lüstre och heder, ty ehwart Man kastar ögonen, så finner Man herlige prof och monument af Hs Kongl Maij:tz synnerlige Nåde och Mildhet. För denna Kongl Donation har Consistorium des underdånigste plicht til ödmiukaste följe, samt effter Eder Höggr. Excell:ces höggunstige ordres redan inkommet med des allraunderdånigste tackseijelse. Och såsom Eder Höggrefl Excell:ce förmedelst des högtgellande intercession lärer detta wärck mycket drifwit och befrämjat; Altså hembär Eder Höggr Excell:ce Consistorium derföre här med des aldraödmiukaste tackseijelse, skolandes aldrig återwända med ödmiukaste wyrdnad ihogkomma och berömma det oföranderlige bekymmer, och försorg, som Eder Höggr. Excellence för denne H:s Kongl Maij:ttz Academie berömligast drager, så at Man der af ögonskenl:n kan förstå huru dyr och kostbar Skatt bokeliga konster och deras wärckstäder lära wara hoos Eder Höggr. Excellence, som därföre ibland så många högwichtige affairer ingen mödo eller kostnad hafwer ospard. Den Högste Guden bedje wij, at såsom han utj Eder Höggr. Excell:ce förlänt denne Acad:n en så god och högtbewågen Patron, han täcktes än wijdare samma sin godhet förlängia, och Eder Höggr. Excell:ce med bestendig och önskelig hälsa och wälstånd nådigast uppehålla, samt wälsigne alt hwad Eder Höggr. Excell: til denne Acad:s prydnad och upkomst berömligast för händer hafwer. Den förordning som E:r Höggr. Excell:ce höggunstigest behagat giöra om Cabinetets placerande, så wel om den upsicht, som der med skal hafwas, skal Consistorium i ödmiukhet effterlefwa til des E:r H:grefl Excell:ce wijdare der om höggunstigast behagar disponera, finnandes intet Consistorium något här wijdh i ödmiukhet at påminna. Inventeringen skal utan drögsmåhl företagas, så snart som högwälb:ne H. Landzhöfdingen derom behagar ordinera. Hafwandes Consist:m redan der til wisse Deputatos förordnat. Näst trognaste förböner för E:r Höggr. Excell:ces bestendige wälmågo förbl: med diupaste wyrdnad.

Eder Höggrefl Excellences etc.

Ups. den 8 Maji 1694.

Utgångna bref 1685—1696. Sid. 350—351. Konsistorii arkiv.

INVENTARIUM ÖFVER SKÅPET, UPPGJORDT ÅR (1694) 1698.

Inventarium öfwer thet Cabinet eller konstestycke, som här tilförende på Upsala Slått stådt hafwer; Men nu af Hans Kongl. Mayt för medelst thess nådige bref af d: 28 April sidstledne, til hans Höggreflig Excellentz Kongl. Rådet, Præsidenten och Upsala Academiæ Cancellarium, högwälb^{ne} H. Grefwe Bengt Oxenstierna til bem^{te} Academie allernådigst förährat är, at skola efter föregången noga besichtning til Academiæ Bibtiothequet transporteras. Hwilket Inventarium til vnderdånigst föllie af then nådige disposition Kongl. May^{t} siälf behagat giöra, genom thess nådige skrifwelse af d: — April sidstledne til högwälborne H. Baron och Landzhöfdingen Gyllenborg; Jämwäl efter hans hög-Grefl. Excell^{ces} H. Cancellarii ordres til Consistorium Academicum af d. 1 Maii, hafwe wi underskrifne, så af högwälb^{ne} H. Landzhöfdingen som ock af Venerando Consistorio Academico deputerade wärckstäldt, och med al möjelig flit noga förrättat, d: 5 Junii samt nästfölliande dagar åhr 1694, och befunnit som föllier.[1]

1. Ett Konst Cabinet, som består af fyra särskildte rum eller fördehlningar i högden, hwars öfwersta rum hafwer twänne Foder vnder hwar andra af gement glas; thet öfre hafwer på alla sidor tilsammans räknade 6 st: stora glasrutor, samt tvänne rutor ofwan på til tak, men listorne äro alle af swart Ebenholts. thet nedre är större med 4 dörar af glas på långsidorne, af hwilcka then ena rutan litet sönder, och med 4 st: stora glasrutor på the andra twänne sidor.

Vti öfre glasfodret är ett stort drickeskiärill af en stor Indianisk nött, om et kannerum wid pass.

Nötten är garnerat så kring brädden, som på sidorna och vnder botenn med drifwit Silfwer, dels förgylt, dels oförgylt, neml^{n} fyra bilder och andre 4 Figurer af Musselwärck och oförgylt Silfwer. Hafwer och bem^{te} drickeskiärill en trut på then ena ändan, och et vtarbetat handtag på then andra, bägge af förgylt Silfwer; warandes i öfre delen af thetta kiärill infattadt en oarbetat röd Corall wäxt med flera grenar på. Foten til drickes kiärillet är en hwit silfwerbild, ståendes på en förgylt silfwer skifwa.

Låcket består af en dubbel silfwerplåt förgylt med en silfwerbild ther på oförgylt, som håller vnder wänstra armen en liten hane, af röd Corall (:hwars stiärt är afstödt:) och i högra handen en förgylt snäcka warandes thess utan på thetta låck 4 st: andra små Snäckskahl, af hwilka en är half sönder, och borto.

Framför then hwita bilden är infattadt en liten röd Corallwäxt, och bakföre en swart Corall gren, ofwan til afbruten.

Vti undre glasfodret är en figur af ett bärg, på hwilket förbem^{te} drickeskiärill sig grundar. På och wid berget rundt om äro åtskillige större och mindre, finare och semre Cristaller, som eij så noga kunna räknas. Wid samma bärg här och ther sittia ock 13 st: röda oarbetade Corallwäxter större och mindre, Item, en hwit Corall wäxt; men en röd Corallwäxt, som settat i thet ena hörnet, är afbruten och aldeles borto.

Item kring samma bärg äro 6 st: stenwäxter mäst hwita, af åtskillig figur och art, Item ett st: blodsten.

[1] Handskrift tillhörande Upsala Akademis Konsistorii Arkiv.

Ett st: stor Musle skahl af Pärlemoor; Ett st: dito mindre. En nätt vtskuren Nautilus eller Snäcka, af temlig storlek, och något stötter.

Än twänne stora Snäcker vti twänne hörn af bärget. Noch 18 st: små musleskahl här och ther insatta, af hwilka någre äro lösa, så som ock åtskillige andra saker, som man menar wid thetta bärgwärcket hafwa lösnat wid nederflyttningen från Slottet til Bibliotheket. Emällan thesse Specificerade åtskillige slags stycken är bärget garnerat med hwarjehanda Cristal druser, Ametister, och allehanda bergsarter.

Vppå bägge sidorne af Bärget äro twänne lukor, hwars plåtar äro af Silfwer, och garnerade med Bärg Cristal och äro the bägge stötte och illa farne, i synnerhet then ena.

Innan för lukorna äro twänne rum, vti thet ena står et Stützelluhr fyrkantigt af förgylt mässing, och består af slag och gångwärck, och wisar timmar, fiärdehlar, Minuter, dagar, Månans til- och aftagande, med wäckare. Är ock ther af borto en skruf på öfwersta skifwan, med wisarne til timmar och minuter.

Ringen af Silfwer (:therest ziphrorne äro anskrifne:) är nästan helt lös. Til thetta Vhr är et särskildt gammalt foder, samt en gammal nyckel af järn och mässing, något bruten, til städes.

Andra rummet vti bärget gent emot är aldeles tomt. Aldra öfwerst på thetta bärg är insatt en slät Agat-sten, ohngefehr ett qwarter lång, och half qwarter bred, hwarpå ofwanbem[de] drickes kar af Indianiske nötten står.

Vti thet andra rum eller fördelning af thetta Cabinet, som är näst vnder thetta sidts beskrefne bärg, står et Konst-Claver; siälfwa rummet är Swart Ebenholtz.

På alla 4 sidorna äro 8 st. större Ovale-Rutor, vtaf inlagde grön och röd jaspis, Agat, Lazur och åtskillig florentisk marmor, och i samma rad, på bägge långsidorna 8 st. Ovale spräklige Agater insatte. Tolf st. Dito mindre Ovale-Rutor af grön och röd Jaspis på Columnerne, målade.

Än ofwanföre på samma Columner 12 st. andra agater och Calcedoner.

På dörerna af thetta konst Claver äro twänne lådor innan til med skåttlock, fodrade med rödt sammet, och vtan til på hwarthera skåttläcket äro 2 st: målade florentiner rutor. Item 2 st. Dito för gaflarne af samma hwarthera skåttlåda Siälfwa rummen äro tome vndantagandes at I then ena ligger en Elphenbeens jägare pipa, ofärdig, och munstycket borto, samt ther hos 3 st. små lösa Mässingsskrufwar. Claveret som står i thetta rum är på långsidorne inlagdt med 6 st. fyrkantiga rutor af florentine-marmor, målade, och framman til emällan the 3 florentiner rutor öfwer och vnder the förgylte knapparna äro 4 fyrkantige gröne och målade Jaspis rutor. Och innan til vti yttersta fodret äro wid bägge sidorne af the 3 målade Florentiner rutor twänne mindre florentiner rutor, målade insatte. Och på gaflarna inlagde 2[ne] Ovaler af samma slags sten målade: en af them är sprucken. The större tacterna äre af hwitt Elphenben, och the mindre af swart Ebenholtz.

En hwit tact är twärt af och fördärfwad, så ock strängen af, som drifwer Spelewärcket; Item fiädren på snäcken sönder, och Sparret sammaledes; Item en tand i drefwet, til en dehl afstödt, jämwäl vtlösningen så kallat, eller en knapp fram til på Claveret, som anröres, när wärcket skal spela, är aldeles borto. Men then stora ställnykeln til thetta spel är färdig och tilstädes: men siälfwa Claveret aldeles ofärdigt.

Thet tridie rum eller fördehlning af Cabinettet består vtaf thet största och förnämsta Skattullet, giordt af Swart Ebenholtz hwars öfwersta list hafwer på alla fyra sidor infattade 26 st: större och mindre Ovale florentiner, Agater, Lazur, Calcedoner, Jaspis Stenar, af hwilka är 8 st. spruckne, doch fast-sittiande, så at alla 26 rum äro fulla.

Twänne stycken Ebenholts lister är borto, then ena liten then andra större, samt the andre här och ther stötte.

Näst vnder Listorna på bägge långsidorna äro dubbla dörrar som sluta sig emot hwar andra, hwilka dörar på then ena långsidan hafwa mitt vti hwarthera dören en fyrkantig tafla af Lazur, med små målningar på, af gamle Testaments historier, then ene är sprucken på 3 ställen, och then andra hafwer 2 sprukner på et hörn. Rundt omkring hwarthera stentafla äro 12 st. runde och Ovale, smärre och större stenar, såsom Agater, florentiner och Lazur, också med sine nätte måhlningar på.

Dörarna på then andre långsidan gent emot, hafwa hwarthera 2 store Ovale Calcedoner med Jaspis insprängde, och twänne st: Dito något mindre, Item 4 st: än mindre, och åter 4 st: Dito ännu mindre, och sidst 6 st: smärre Dito af annan åtskillig figur, och är på thesse infattade stenar målade historier af Nya Testamentet. Mitt vti hwarthera dören är en fyrkantig fijn Calcedon en Tåll lång wid pass, som hafwer emot hwarthera sit hörn en hwit reflat Elphenbensfigur, som mandel. På then ena twärsida är en dubbel luka, hwar vtan på är mitt vti en fyrkantig tafla af Swart Agat med inlagde blommor af röd Jaspis, gåhl Agat och Lazur, warandes twärt öfwer samma luka en lång spruckna. Emot alla fyra hörn af thenne luka äro fyra smärre taflor af samma art, med inlagde blommor. Emällan thesse hörne-taflor äro twänne runda och 2 Ovale infattade Lazur-taflor, och kringom hwarthera Ovale Lazur tafla äro twänne st: större och 2 st: mindre insatte röda stenar eller Carnioler.

Kring hwarthera runda Lazur-tafla äro 4 st: röda stenar insatte, af anseende som granater.

Här och ther på samma twärside-luka äro 14 st: smärre Carnioler och Agater, hafwandes the som synes warit In alles 16 st: men 2 st: äro borto.

På then andra twärsidan gent emot är mitt vti infattat en stor åttkantig spräklot Jaspistafla med nätta målningar på.

På bägge sidor af samma Jaspis-tafla äro twänne fyrkantige smärre, nästan af samma art; men ofwan och nedanföre, äro twänne store Ovale Jaspiser, med målningar, af hwilka then ena är sprucken.

I hwarthera hörn af thenne luka är en mindre Oval af samma art.

Näst intil thesse, äro 4 runde, röde Jaspiser, med små målningar, men näst mitt vnder then store åttkantige Jaspis-tafla är infattat en liten fyrkantig Jaspisruta med nätt målning; Näst mitt ofwan är infattadt en liten Oval Lazur-sten med målning. Här och ther på samma luka, rundt omkring thenne åttkantige Jaspis-tafla äro infattade nijo st: smerre och större, runde och Ovale stenar, såsom Kattögon och Ametister, warandes ock sammastädes 3 rum toma, ther stenarne äro borto.

I hwarthera hörn af thetta Skatull äro infattade 3 st: Ovale, och 2 st: runda inlagde rutor, af allehanda sten, af åtskillig art och färg, och i samma hwarthera hörn, äro 3 poster af Swart Ebenholtz med åtskilliga figurer vtarbetade. Dörarne medh the 3 posterna uti alla hörnen hafwa innantil 5 st: rutor af inlagda stenar, som swara emot the yttre.

In vti thetta Skattull på then ena långsidan i öfwersta listen wid högra handen i hörnet, är en skåttlåda af åtta rum, vti thet ena äro 38 st: räknepenningar röda, af paijmynt, vti andre fem rum ligga en dehl nätt måhlade kort; vti et rum är en liten korg af silfwertråd, hwar vti 2 Masser af särdeles præparerade Oculis cancri; vti thet 8de rummet är en Swamp.

Låset til thenna låda är borto.

Vnder thenne låda är i samma hörnet, innan för dören, som hafwer the 3 posterna, en luka, med 5 st: runda miniatur målningar, infattade vti swart Ebenholtz, och vti samma rum hänger en bordkäd af Elphenben vtskuren, med en stor knapp och 26 st: länckar, af hwilcka 2 st: äro sönder och någre skadde. I thet andra hörnet wid wänstra handen vp vti listen är en skåttlåda, vti hwilken på then öfre botnen ligga en hop Mathematiska, små Instrumenter af mässing, förgylte nemlⁿ.

1. En Cirkell med 3 fötter at copiera med.
2. En Cirkell med skruf at rita på koppar, med en skruf af mässing. Noch en fot ther til af mässing, som lös ligger och en fot thertil af ståhl.
3. En Cirkell med fyra vddar.
4. En liten Dito.
5. Et Winckellmått med twänne triangler.
6. En Stycke-qvadrant.
7. En Fyrmyssare-qvadrant på hwilken en nagel är lös, som löper genom perpendikelen.
8. En perpendikel, med hus til Snöret, hwilket är af en segelgarns ända.
9. Ett litet mått, med en Cursore och skruf vti.
10. En liten Compass med messingshus.

11. En penna at sättia blyars vti, sönder i en ända.

Vti vnderbotnen af samma låda.

12. En proportional Cirkel med twänne linier och Cirkel vddar i ändarna.
13. En fyrmössare-qvadrant med twänne håhl på och perpendikel.
14. Noch en Dito qvadrant med mässings skafft, och med perpendikel, och twänne små Dioptrer.
15. Noch ett Instrument af taga Styckens verjüngning, perpendikeln är sönder.

Vnder thenna låda I samma hörn wid wänstra handen innanför dören med the 3 Posterna, är et rum, bestående af fem lådor med Miniaturer på.

Vti then öfwersta fins en Massa Odorifera, inlagd vti Bomvll.

Vti then andra ett stycke Storax vti Bomvll.

Vti then tridie ett rosarium eller Raband af Saltsten.

Vti then fiärde, är et litet mässings skrin ther vti skola vara 2 st. Massæ ad fornacem, men nyckeln är borto.

Vti then femte eller understa är en Riddarens St. Jörans och drakens af koppar guten bild, förgylt.

På samma långsida innan för the dubbla dörarna är öfwerst et stort rum, hwar vti står

1:o. Ett watnfat af drifwit Silfwer med figurer dels förgylte, dels hwita, wäger 41 ½ lod.
Til thetta fat hörer en Concha Nautili infattat vti silfwer, förgylt med sin fot af silfwer, wäger tilhopa 27 lod.
2:o. En mortell med Stöt, af Metall förgylt.
3:o. Twänne st: silfwerbyssor, med lock, innan til förgylte och något vtan til på läcket förgylta, med ring på hwarthera sidan i twå små bilder förgylte, och wäga 16 lod tilsammans.
4:o. 3ne st: små glasflaskor med Silfwerskrufar förgylde.
5:o. En Cylinder något skrubbad infattat i Elphenben på båda ändar, hörer til en tafla som ligger vti annat rum, ther hos är et tomt rum, som tyckes något förr hafwa vti warit.

På bägge sidor aldra öfwerst ther samma städes äro twå små rum, therest vti äro twå små askar af Silfwer, med liten förgyldning vtan kring läcket, men intet innan til, wäga til hopa 13 ¼ lod.

Näst här vnder äro Otta andra rum på bägge sidor, ther vti 8 glasflasker, flata, hwitrandiga med förgylte silfwerskrufwar, twå flaskor äro sprukna.

Mitt vti är en fyrkantig låda något stor, hwarvtan på äro fyra fyrkantige Ametist- och twå Ovale rutor af Agat, med små målningar på, (:och äro flere rutor spruckna:) vti hwilckens öfre botn ligger en silfsked med gaffel tilhopa, med en rörlig Sågar-figur öfwerst på skaftet; wäger 8 lod tilhopa med 8 infattade gröne, röde och blå oächta stenar.

Än en sked af Carniol, och Calcedon skaft, en gaffel af samma slag. Noch en knif, hwars skafft af samma art, men et stycke ther af är löst.

Noch en knif med skaft af sten (:anseende som Berillus:). Wid ändan vti gull en liten Turkos och 2 st: bleka rubiner, på andra ändan wid bladet är en skoningē af silfwer, förgylt. Item en liten skåhl af Carniol.

Ett litet kiärill med läck af Agat, med Gull omkring foten, och upkring om munnen.

En Signetsring ografwen, af röd Carniol.

En liten röd fisk, af Carniol.

Et litet rödt Lejon af Gyps.

Vti undre botnen af thenne låda ligger en liten Mortell af spräklot Jaspis med Stöten af Calcedon. Item en aflång träask med Silkesblommor vppå, vti hwilcken ligger en sten af Consistence som Bezoar. Än en rund målad träask, vtan läck, med små stycken af ligno Aloes vti, och en figur vti en Matres liker en fiärill af Agat, men wingarne och hufwudet på honom äro lösa.

Vti thenna botn är ock et tomt rum, så ock then 3:die botnen ther in vnder är aldeles tom.

På hwarthera sida om thenne stora låda, äro 3 andra mindre lådor vnder hwarandra; som vtan til hafwa hwar sin Oval-ruta af Agat, Calcedon, Jaspis medh nätt målning på; och vti then öfwersta wid wänstra sidan ligger et stycke Vena Gypsea.

Vti then andra lilla låda, är en liten träask vti hwilcken ligger et litet stycke af Nihilo Albo.

Vti then tridie lådan invnder, äro twå träaskar, vti then ena är en swart brun Massa odorifera, vti then andra har warit Camphert, men nu ligger allenast linfröet qwar.

Gent emot wid högra siidan, vti then öfwersta lådan, ligger et swart rundt Amuleth af Bezoar, vti twänne dehlar, af hwilcka then ena halfdelen är sönder, och ett stycke borta. Item en liten rund träask, vti hwilcken ligga 4 små stycken vti bomull, til anseende som någon art Cartilago. Vti andra lådan brede wid, ligger en liten hwit Elphenbens ask med Ambra, som wäger wid pass ett qvintin. Item en liten träask med små stycken vti, synes wara af Unicornu.

Vti then tridie lådan ther in vnder ligger et stort stycke oarbetat Bärnsten, wäger 9 lod. Än et stycke Bärnsten med en effigie, som är något stötter.

Vnder then fyrkantige lådan med 6 rutorne är en lång låda, som har vtanpå twänne Oval och en rund Agat-ruta. Vti öfre botnen af thenna låda är

1. Ett Prisma.
2. Ett litet städ med tång och hammar af zink.
3. En mässingz tärning.
4. En Penne knif med foder öfwer bladet, och skaftet af Mässing, med en blyars penna vti skaftet.
5. En Cylinder Sciothericus af mässing med en fällknif, i hwars skaft är en blyarspenna.
   Ett winckelmått med perpendikel; en gaffel vtaf mässing, i hwars skaft är en liten pennknif, och en skrifpenna af mässing. En liten mässings Cirkel, en öre-nåhl. Låcket til Cylindren wiser timmarne.
6. En stämpel af järn.
7. Ett litet Macroscopium med någre frö, vti papp insatt.
8. Ett Dito mindre vti ben.
9. Bleckhorn, Ströbössa med låcket öfwer et annat rum af silfwer, wäger 10 ½ lod.
10. En liten kula af bärg-Cristal, som synes wara stöt.
    En tång af mässing förgylt.

Vti andra botnen.

1. En liten korntång af mässing med silfwer skaft.
2. En Sax med silfwerskaft, något förgylt.
3. En twääggiat bardberare knif med silfwerskaft.
4. En knif med Silfwerskaft.
5. En Dito mindre.
6. En penna af (med?) silfwer skaft, wäger ¾ lod.
7. En Pes Romanus af silfwer, wäger 3 lod.
8. En ritpenna af mässing.
9. En öhrslef af mässing.
10. En liten Solvisare af silfwer, med en solring lös, wäga tilhopa 3 ½ qvintin.
11. En blyars penna af silfwer, wäger 1 lod.
12. En guldwicht af silfwer med förgylte skålar; wichterne af silfwer 15 st: större och smärre, wäga tilhopa 2 ¾ lod.

Vti underste båtnen af thenne långa låda äre:

1. Ett par Concave glas ögon infattat vti silfwer förgylld.
2. Et par Dito af Polyhedris infattade vti swart läder.
3. Någre små stycken af rödt, guhlt och grönt wax.

Wid wänstra handen af thenna långa låda är en mindre vti hwilcken ligger Cederträsnött med stängeln, och någre Cardemommer.

Vti lådan wid högre handen är et litet skrin af korgwärck med wapn på låcket, amaillerat på gull, ther vti finnes et stycke fint Bitumen judaicum. Vti thenna låda synes förr ha warit mer, efter någre rum äro toma.

Näst vnder ofwanb[te] långa låda är en inskutin tafla, som hörer til then tilförende omtalte Cylindren. Vtan på låcket af thenne tafla äre åtskilliga figurer in lagde med silfwer både innan

och vtan på; framman på är infattade 4 Ovaler af Agater, med små målningar. Och saknas här en knapp. Efter the åtskillige sölfwerfigurer på thenna tafla äro 4 Oval taflor af åtskillig inlagd sten. Item en tafla i hwart hörn af florentinisk marmor, och innäpå låcket är en stor, och 6 smärre taflor af florentinisk marmor och ofwan på låcket äro 8 st: Lazurstenar.

På wänstre sidan är en liten låda, hwar vti äro fem Nötte skahl, och i hwart nötte skahl är en fluga, af hwilcka en är vtan hufwud, och en vtan wingar.

På högra sidan är ock en låda, hwar vti ligger ett st: Ochra. Framman på thesse bägge lådor äro tvänne runda Agater. Vti rummet näst vnder the twänne halfdörar på thenne samma långsida af Skattullet är en kostelig tafla af en stor Agat fyrkantig, på hwilkens ena sida är afsatt yttersta domen.

Listen är på thenne sida vtstofferat med 12 roser af silfwer; item af smidt silfwer 19 st: räfflade hwita spetzar, then 20de är aldeles borto, och 2 st: lösa.

I samma list rundt om äro och infattade 6 st. Ovale Agater, målade på samma sida.

På then andra sidan af altartaflan är Pharaos fördränkning afmålad, men listorne på thenne sida hafwa och så 6 st: Ovale Agat stenar, målade; af hwilcka en är sprucken. Samt 4 änglar i hörnen, och 4 drakar, med 4 roser alt af silfwer, med förgylte roser mitt vti. Item 24 små och stora stycken af silfwer ziraterna behåldne, som sittia fast på listorne, och 10 st: löse som wäga et halft lod, och någre borto, som intet finnas. Af sielfwe Lådan är en splita i Brädden afsprucken, och af Lådan på högre handen är then swarte Ebenholts listen borto, som ock låset borto.

På fodret som taflan ligger i är en stor florentiner marmor på fyra ställen sprucken.

Ther omkring 4 st: qvadrater långe, af samma art, then ena är sprucken, vti hörnen inlagde 4 figurer, som Winckelhakar af Silfwer ränder, och 4 st: inlagde roser af sten.

Låset är ifrån, men doch tilstädes behållit.

Jämte thenna stora tafla på högra sidan är en låda, thervti en Desmans Katta, med sin löse fot, så ock en Cibeth Katt. Underste lådan på thenne sidan af Skattullet är vtan til zirat med swart Ebenholtz, och innan til med rödt sammet klädd, och är ther vti intet annat än the twänne låsen, som löse äro ifrån the twänne förr beskrefne lådor. Item the förr omtalte 10 st: löse Silfwerzirater och the 2 st: räfflade silfwerspetzar, samt några pennor til Konst Claveret.

Vppå långsidan gent emot är ock 2 halfdörar, med lika zirat innan som vtan.

Vti öfwersta listan är en låda, ther vti är et skiönt brädespel inlagdt med silfwer och Agater, Carnioler och Lazur stenar, som äro tilsammans räknade både omkring och invti bredspelet 60 st: på under sidan, ther damspelet är, äro fyra roser af inlagd sten, och thess vtan 35 inlagde stenar af åtskilligt slag. rosorne äro något bräckte och en liten list sönder på et skuflock. Rundt om på alla sidor äro små rum, ther vti ligga brickorne, som äro af hwita och swarta Allbaster 15 st: af hwarthera slaget: 3 st: tärningar af silfwer.

En korg af silfwertråd med krita vti, och en swamp, item ett Chack-spel bestående af 30 st: hwita och swarta kägglor, somlige äro något söndergångne.

Ther til höra 5 st: små tärningar af sten.

Item et Käggle spel af Bärnsten, vtan klot, doch äro 2 st: kägglor sönder.

Noch et Dito mindre af röd Coral, vtan klot.

Item 30 st: Mässingsräknepenningar.

På andra sidan af brädspelet är et damspel med Perlemohr inlagdt, och på tridie sidan är et Wårtaffel-spel, med grann silfwertråd inlagde på sidorna.

Näst vnder brädspelet åt högra sidan är ett måladt lyck-potte-spel, Men mässingz knappen thervti är lös.

Än ther jämte åt wänstra handen et annat måladt bräde, som hörer til samma lyckpotto-spel.

På thenne samma långsida innan för the dubbla dörar, är aldra öfwerst mitt vti en låda, frammantil zirat med twänne Ovale silfwerplåtar, och ther emällan en amaillerat koppar-Oval, vti bägge hörn af lådan frammantil äro twänne swarte swarfwade knappar ell:r Pyramider.

In i lådan ligger en Orm af bly, en groda af bly, en ormödla af bly.
Noch af mässing en truncus af en menniskio kropp.
En bild med dödskalla i handen.
En Barnbild med en Arm.
En Säcke-Pipe-blåsare.
En Qwinfolcks bild med en knif i handen.
En liten Snäcka, en liten groda, alt af mässing.
En liten Skillpadda af bly.

På högra sidan hos thenne låda, är en liten låda, zirat med en rund laccerat plåt: ther vti är en sten til anseende som koppar-malm, eller Pyrites. Item en Conchites eller stensnäcka. Item en Echinites.

På wänstra sidan är en lång låda lika zirat, ther vti en dolck med Elphenbens handkafle och slida af läder med förgylt mässingz beslag.

Item en krokknif med been skaft och slida.

Item en knif med slida och benskaft och Aethiopiske bokstäfwer på. Twänne brokotta borstar af en Histrice eller Indianisk Stachelschwein; af hwilcka then ena är afbruten, then andra sönder.

Mitt vti på thenne långsida är et stort rum, therest framföre är en dör med lås, vtzirat vtan til, mitt på med Cains och Abels Historie af Elphenben.

Vti öfwersta hörnen äro infattade twänne af trä nätt vtskurne bilder, och emällan them en annan bild af röd Coral, likt at wara S[t] Christophers, som skal burit Christum öfwer watnet.

På bägge sidor om Cains bild äro 6 st: nätt vtgrafne bilder af sten, och än 6 st: mindre Dito, närmare in til samma Cains bild, men thet 6:te är borto.

Näst vnder Cains bild är en stor rund bild af Pärlemohr, repræsenterandes de 3 wise män, på hwilkas bägge sidor äro Christi och Mariæ bilder vti Perlemohr.

Innan til på dören äro nijo st: figurer af Cypress. Mit på dören är vti en vphögd trätafla målat et trä.

Näst inför thenne dör är et Christi Contrefait, på andre sidan inlagde figurer af trä.

Vti undra botnen af samma rum är en tunn skåttlåda, hwars låck är inlagdt med figurer vtaf trä, ther vti ligga 6 st: qvittencer på vttagne saker af konststycket neml[n].

N: 1. Drottning Maria Eleonoræ de dato A[o] 1635 in Augusto på en wäl målad fogelbok. Et perSpektiv af Elphenben. En adler sten. En liten ring. En schritt zehler. En pousserat bild vti wax.

N: 2. Drottning Mariæ Eleonoræ de dato A[o] 1640 d: 2 Julii på 2 st: opaler.

N: 3. Joh: Gotzigerodii de dato A[o] 1640 d: 2 Julii på 5 gran Einhorn.

N: 4. Drottning Christinæ, doch vtan vnderskrift, de dato A[o] 1649 d: 13 Januarii på 4 st: kopparmynts penningar.

N: 5. Gabriel Oxenstiernas Gabrielssons de dato A[o] 1655 d: 17 September på et wax beläte, som hade hördt thess herr fader til.

N: 6. Gabriel Gabrielssons Oxenstiernas qvittance, doch vtan vnderskrift på tre st: feder Kragen. En feder Mütz. En federmuff.

Men vnder taket i samma rum är ett slag, på hwilketz ena sida äro figurer inlagde af trä. På andra sidan är Skatullmakarens Martin Bemers och hans gesällers figurer, som Cabinettet giordt hafwa.

Fram vti gafwelen af thetta samma rum, innanför thet inlagde tunne gafwelbrädet äro 13 st: lådor, alla zirade af runda målningar, med 15 glasbrickor vtan före, af them är en bräckt.

Vti then nedersta låda, hwilken är störst ligger en nöt knäppa af Zinch förgylt: 2 st: träfoder; 4 st: aflånge Wahlnötter, samt 4 st: särdeles wäxte hassellnötter. Vti raden näst ofwanföre äro 3 st: låder i bredd. Vti then wid högre handen ligga 2 st: guhle naturelle blommor vti bomull.

Vti then millersta lådan ligger et särdeles giordt lås, med nyckel af Lejons figur, vtaf hwit koppar. Vti then wid wänstra handen ligger en Cithron-wäxt lik en torkat klo.

Näst ofwanföre wid högra handen är en lika låda, ther vti äro twå st: hwita Silkes-maskhuus.

Vti then millersta ligger en Massa lik Lithargyrio.

Vti then wid wänstra handen är en liten träask, ther i ligga twänne små hela bilder, et mannfolks och et qwinfolcks vtaf mässing.

Vti lådan näst öfwer wid högra handen är en aflång träask, ther vti ligga 3 st: hwita glas Perlor, twå äro aflånge, och then tridie trind.

Vti then millersta lådan ligger et skönt stycke Zinngraupen, eller mycket rik tenmalm.

Vti then wid wänstra handen ligga 2 st: små Ovale ramar af Agat med 4 små håhl på.

Vti öfwersta raden wid högra handen är lådan half med strösand af sönderstött terningmalm.

Vti then millersta är ock något swart strösand, af en järnmalms art.

Vti then wid wänstra handen är ock något strösand af flygkoppar.

Vti thetta samma rum äro twänne st: skottlock til höger och wänster sidan, bägge zirade med inlagdt trä, vtan ock innan före; och när man drager vt thet skottlåcket wid högre sidan, äro aldra innerst 5 st. små lådor.

Vti then öfwersta, som är zirat med en rund förgylt ruta, är en liten bok, de modo examinandi conscientiam, med tundt silfwerband. Item et annat stycke sydt af hwit tråd, och utstofferat, likt en bok.

Vti andra lådan näst ther vnder, som är sammaledes zirat, är en ask målad, ther vti twå stenar, then ena sönder, then andra hel med figurer rundt om, och hol igienom.

Vti tridie lådan, lika zirat ligger en liten ask med en Massa odorifera af Storax etc. vti.

Vti fiärde lådan, lika zirat, doch glaset mitt i tu spruckit, ligger en målat ask, vtan låck, med fem st^{n} glossopetræ vti.

Vti femte lådan, som är zirat lika, och glaset spruckit är en liten ask med 2 st: såsom terra Albæ til anseende.

Gent öfwer på wänstre sidan äro ock innan om skottlåcket 5 st: lådor, alla zirade lika, som the förre.

Vti then öfwersta är en blomknopp af Filgrans arbete, med skruf in vnder.

Item en Måswäxt giord af Metall.

I then andra lådan ligger en blomma, lik örten prästkraga, med stielcken, af silfwer.

I tridie lådan ligga 4 st: Lacertæ af silfwer. I fiärde lådan ligga 3 st: spinlar, en större, twänne mindre, En liten kräfta, som synes wara skadd. 2 st: flogMatskar, såsom wåre gullsmeder, allesammans af silfwer, hornet på then ena Gullsmeden är borto.

I femte Lådan, hwars zirat vtan til är aldeles spruckin, ligger et litet timglas infattat i swartat ben.

På högra sidan om thetta stora rum är öfwerst en lång låda, zirat framtil med röd silfwerplåt, ther vti ligga twänne stora stycken hwit bärg-Cristal, och en Dito liten, samt twå små klare bärg Cristaller, gröna i then ena ändan. Noch en stor af samma Art till färgan Violet-Brun och spräcklot som är här och ther sprucken. Noch itt st. swart Malm, glatt på en sida.

Lådan näst vnder är zirat med twänne vtskurne ansichte bilder, beståendes then ena bilden af twänne, then andra af trenne ansichten.

Ther vti ligger Gustavi Adolphi bröstbild af Elphenben samt, ett stycke af Islands Talk eller Cristal. Vti tredie lådan, zirat med en ammaillerat rund kåpparplåt, ligger ett st: krokodihlskin, et stort, goldt, swart marmorerat ormskin, noch et Dito mindre långt och smalt. Item en aflång ask, ther i en liten tunna af Cannelträ, hwars bottnar tycks wara af silfwer med tolf små Metall band om. Vti tunnan är tapp, men ingen Swicka. Än en liten trind ask, med tre tunna Italienska Viperkakor, af hwilcka 2 st: äro sönder item et litet ormskin.

Vti fierde lådan, hwars zirat äro twänne ansichten af hwit Agat, ligga 3 långa trinda träfoder, vti thet ena är en af Elphenben nätt vtarbetat nätsel-nåhl, til knapp är en häst och karl, ther vnder in vti sitter än en häst och karl mycket mindre, och flere nedanföre vtskurne zirater.

Vti thet andra träfoder är ock en Biäller-nåhl vtaf Elphenben vtskurin.

Vti thet tredie träfoder är ock en konstig vtarbetat nåhl med wahlknutar och ett ansichte

på. Item et litet Crucifix af trä, som har en gåspenna til foder; Ett askfoder bestående af 14 små askar, hwarvtan om annan.

I femte lådan, hwars zirat är en förgylt Silfwerplåt är

1°. först en ask, vti hwilcken ligger ett Amuletum.
2do. En låda, ther vti ligger en guhlachtig sten, påseendes som twåhl.
3tio. En Delphin af Blekröd Corall.
4to. En Aegyptisk Isis, grön.
5to. En Agat lik en half niure.
6to. En slipad Cristall, som en Pyramid, med hohl igenom som vti durchsichten, gifwer åtskillig färgor.
7. En så kallat fingerbohr af förgylt silfwer, och en Agat, silfret består af 2 stn som kunna tagas i sehr.
8. En större brun, hård sten, tyckes wara af gemen art.
9. En dito mindre hwit guhl som säjes wara kommen af folck.
10. Ett litet stycke grönspräklot marmor.

I then siätte lådan, som ziras af hwit drifwen silfwerplåt, ligga twänne Indianiske målade skedar, En dito af gohl bärnsten. En Dito af Pärlemohr. Noch en lång Dito af Elphenben vtarbetat. En trä sked med skaft på både ändar: twå träskedar sittia til sammans vtskurne af ett stycke.

En träsked med vtanlås vtskurit af ett stycke walnötträd.

På wänstra sidan af thet stora rummet aldraöfwerst är en lång låda, hwars zirat är en röd silfwer plåt. ther vti är först en aflång ask, lika bred til bägge ändar, med 16 st: små musslor vti.

2. En Dito smalare til then ena ändan, äro 15 st: små Muslor vti.
3. Liten Oval ask med 25 små Muslor.

Then andra lådan näst vnder är zirat med twänne Ansichte bilder, ther vti äro 8 st: större Pärlemohr Snäcker, och 3 st: mindre af samma slag. Tre st. kam-snäckor, samt 5 st: andra små Musselskahl.

Then tridie låda är zirat med en amaillerat kopparplåt, som är stött, ther vti är en annan låda, i hwilken ligger en hwahlfisk tand ett qwarte lång. En biörntand afstött, en liten wargtand, en stor så kallat giättetand, en hel och en sönder Venedisk Hummerklo.

Vti siälfwa större lådan ligga 2 stora Wildswins tänder, samt en Biurtand.

Fiärde lådan, zirat med 2:nne ansichte bilder, ther vti äro 16 st: medelmåttige store kostelige muslor.

Femte lådan, zirat med en röd silfwerplåt, ther vti äro 8 st: wackra musleskal, ther ibland äro 4 st: af Pärlemohr, af hwilcka 2 äro stötte.

Siette lådan är zirat med hwit drifwen silfwerplåt, och är ther vti en annan låda, vti hwilcken är en aflång ask söndrig med 11 st: små Muslor vti, thess vtan ligga 26 st: större och mindre musslor löse i lådan, och twänne asklåck och en målad träskåhl. Än en liten aflång ask, med 7 st: små nätte snäck-skahl vti. Item en rund ask full med hwita små Corall grenar.

Nedre vti siälfwe större lådan äro 33 st: af åtskillig art Muslor, och några af them illa farne. i thenna låda ligger en liten afbruten list. Mit vnder dören på hwilcken Cains beläte står, är en bred låda, hwars zirater äro 2 röda Silfwerplåtar och en ammaillerat kopparplåt emällan. ther vti ligger:

1. Ett stort Indianiskt Ormskin af åtskillig färg.
2. Ett par sten-get-horn.
3. En stor gemsten, och en något mindre nyss inlagd, lik ett finne-tyre, funnen vti et fåhr i Upsala.
4. Twänne böcker med Pergaments blad inbundne och förgylte på bladen, hwar vti äro diur ritade.

Vti then ena är 99 blad med foglar ritade, och 24 blad fiskar, och andra siödiur. 2 blad äro lösa.

Vti then andra boken 164 blad (:af hwilka 3 äro löse:) målade med allehanda fyrfotade diur, och några monstreuse lemmar; så ock åtskillige blommor, fruchter och allehanda insecta.

Näst vnder är en wid grund låda, zirader med swarta, fyrkantige snidde Ebenholts stycken; ther vti ligger:

1. Cardinalis Borromæi Contrefait på koppar.
2. En Churfurstes Contrefait på koppar.
3. En liten tafla Veneris et Cupidinis på glas målad.
4. 2:mne st:n Morianbilder, giorde af åskillig slagsz frö.
5. En liten qwin bild af silfwer infattat vti Ebenholts.
6. Et litet målad landskap på glas.
7. En liten utskuren papperstafla, klistrat på bräde.

Vti rummet näst vnder the twänne half-dörar, äro 2 låder i bredd; vti then ena wid högra handen ligger 7 st: Conterfey, af hwilcka 3 st: äro infattade i fyrkantige rammar, men the andra 4 vppå Ovale kopparskifwor giorde.

Vti then andra wid wänstra handen ligger en bild, vtskuren af Pärlemohr.

En bild vti wax, sönder, infattat vti swart träd.

Item tre bröstbilder, skurne vti träd.

Ett skeps bild skurit vti träd. Ett Oval stycke i Buxbohm vtskurit med Mans bild och en fogel. Ett bröstbild vtgrafwit i sten. En liten bröstbild af bleckt wax sönder, vti en swart bricka. En blått qwinfolks bild af träd, och armarna af. En Dito mindre, och så mycket sönder. Twänne st:r sammanlindade ormar vtskurne vti ett st: buxbohm.

Wid högra handen, wid thesse twänne lådor i hörnet är en lång låda, ther vti ligger:

1. Gustavi Adolphi bröst bild vti wax, doch alt sönderstött.
2. Drottning Mariæ Eleonoræ vtaf Dito wäl behållit.
3. En waxbild hållen för wara Drottning Christinæ, men lärer wara någors annars.
4. En Concav spegel rund vti träd.

Aldra underst af thenne sida af Skattullet är en ensam låda, på hwilkens botn är inlagdt ett damspel, och ther J ligger en Cornet med thess arm af silfwer, half förgylt, och twå silfwer stifter fast satte på en sida af lådan ther armen sitter vti, 3 st: tärningar af Cristall.

En giördell wäfwen af hwitt Camele hår.

Ett randigt handkläde wäfwit af gräs.

En hwit linnepåssa, vtan söm på sidorne.

Vti högra hörnet på thenna samma långsida, är hörndören innan til zirader med 5 st: rutor af inlagde stenar af åtskillig slag.

Öfwerst är en femkantig låda, zirad med en målad sten, ther vti ligger ett st. rör.

Näst ther vnder ett rum med en luka före, hwilken är zirat vtan til med 2 st: runda målade rutor, en dehl af en list är afstött, och innan til med inlagde stenar af åtskillig färg, af hwilcka på then största felas ett litet stycke i sidan.

Vti siälfwa rummet står en Kalck af Elphenben vtskurin med låck, som består af 3 dehlar neml:n siälfwe låcket, sedan 3 Cronor, och öfwerst en konstel:n vtskurin knapp, alt af Elphenben men locket warit sönder och sedan sammanlimmat, siälfwa globen från bruten och en pyramid på låcket afbruten. Vti samma rum ligger en afbruten list.

Vnder thetta är ännu et lika rum med luka före, som är zirat vtan på med twå runda målade stentaflor, och innan til med en målat florentiner, remnat mitt öfwer, med 4 blå Lapides Lazuri i hörnen. En är sprucken, och 4 bruna ther emällan wid sidorna, och twå små Pärlemohrs prickar.

Vti thetta rum står en tolfkantig konstigt vtskuren Elphenbens knapp, med 7 rörliga ringar och then Ottonde är then knapp, som hafwer gaddarne, af hwilcka en saknas, och står på en rund och hög Elphenbens fot. Listan för thenna lådan är afbruten, och lagd vti lådan. Vti wänstra hörnet är dören zirader äfwen som dören vti högra hörnet, innan för thenne dören är en hög

luka som innesluter hela rummet; hwilcken är zirat vtan til med 5 måhlade sten rutor; men innan til en målning, som är en art af perspektiv.

Vti siälfwa rummet är

1. Et rosarium af bärn-sten med et stort hierta underst af hwilket korset är halft borto.
2. En bordkiäd af 20 st: Agater.
3. Noch ett st: rosarium sammansatt af små hwita Musslor, med en stor och åtskillige små swarta knappar ibland. Rosariumet har warit sönder och är nu sammanknutet med hwit tråd.
4. Noch ett långt band af röda Indianiska bönor och hwita små stenar.
5. Än et band af Markatte tänder och swarta stenar emällan.

Twärsidan på högra handen, wid then sidst beskrefne långsidan, hafwer öfwerst en stor luka, som sluter hela then twärsidan (:hwars yttre sida tilförende är beskrifwen:) men är ock innan til af aldeles lika beskaffenhet, warandes twänne små stenar vti then inre fyrkanten borta, äfwen som 3 på then yttre. Vti öfwersta listan wid wänstra handen är en låda, hwars zirat är 3 Ovaler af florentiner sten; ther vti ligger

1. En rund gypstafla af en inwicklad bild af 3 änglar.
2. Charites af gyps vti en lång fyrkant.
3. En Venus de anno 1509 til thenna låda är låset borto.

Näst vnder listen mitt vti är en liten luka öfwer, hwars zirat vtan til är en fyrkantig zinck plåt af gutit arbete förgylt; hwar vtan kring i listorne äro infattade 8 stenar af åtskillig art, af hwilcka en är borto, innan til är en målad tafla. Innan för thenne luka äro twänne större lådor öfwer, och 4 mindre vnder, hwilkas zirater vtanpå äro 16 st: målade Agater.

Vti then öfwersta af the större äro 2 båtnar, vti öfwersta båtnen ligga 12 koppar Medallier.

1. En falsk stor koppar Medallie af en Cæsar Christophori Jeremiæ.
2. En Cæsar Dictator.
3. Tre st: Neronis, hwars reverser äro
   på then 1. Decursio
   på then 2. Annona Augusti.
   3. Roma.
4. En Antoninus Pius på reversen Circus.
5. Twå st: Faustinæ, på then ena reversen är Concordia, på then andra är Aedes Vestæ och Ara.
6. En Constantius på reversen Genius Populi Rom:
7. En Cameleo på reversen Milo Crotoniates.
8. Nummus Senatus Veneti.
9. En Maximianus, på revers: Genius Populi Rom:

Vti undre bottnen i samma låda äro 16 st. Medallier af koppar.

1. En Augustus på reversen S. C.
2. En Faustina på reversen Diana Lucina.
3. Antoninus Pius på reversen Annona.
4. En Commodus på reversen Pallas.
5. Maximianus på reversen fides militum.
6. Vallerianus på reversen fides militum.
7. En Faustina på reversen tædifera Venus.
8. Commodus på reversen en Jupiter Sedens.
9. Claudius imperator, på reversen En Aedes, hwar vti en Dea.
10. En Antoninus.
11. Carinus imperator.
12. En Cæsar Augustus på revers: ob cives servatos.
13. En Indianisk så kallat med håhl på.
14. En Bäyersk Albus.
15. En dansk Schilling Christiani Primi.
16. Et annat litet, som synes wara Ängelskt mynt.

Vti then vndre lådan äro ock twänne botnar then ena är sprucken,

Vti then öfre äro 13 st. Silfwer Medallier förgylte.

1. Matthias Imperator.
2. Matthias Imperator.
3. Ferdinandus Secundus.
4. Fred. V. Palat: Elector.
5. Pro aris et focis på reversen tutatur utrumq[e].
6. Der Chur- undt fürsten Einigkeit 1617.
7. Joachimus Ernestus Brand: vti Oval.
8. Mauritius Arausionensis.
9. David med harpan, Jesuitisk mynt.
10. Christus et Maria vti oval.
11. Matthias Secundus Rex Hungariæ.
12. Christi dop 1614.
13. Ferdinandi Secundi kröning 1619.

Vti vndra botnen i samma låda äro 9 större och 4 små.

1. Gustaf Adolph til häst.
2. Ferdinandus 2[dus] 1618.
3. Bröllops mynt 1626.
4. Augs-Burger Rådhus 1620.
5. Nyåhrspenning 1629.
6. Ett Anabaptistiskt mynt A[o] 1630.
7. Staden Ulm 1622.
8. Ferd: II Kröning 1619.
9. Nürenbergs Rådhus 1619.
10. 11. Twå ryska små penningar vti twå rum.
12. En liten Nummus Arabicus.
13. En Nummus Gothicus, liten.

Näst vnder thesse twenne större lådor föllia the mindre, af hwilcka then förste wid högra handen har til zirat 2 måhlade stenar, ther vti äro 2 bottnar.

Vti then öfre äro 9 st: silfwer Medallier.

1. En Faustina Augusta på revers: Pietas Augusta.
2. En Plautilla på revers: Concordia August:.
3. En Faustina på revers: Memoria Divæ Faustinæ.
4. Antoninus på reversen Pietas pop: Rom.
5. Nummus imperatorius på revers: Cornucopia.
6. Nicomedis.
7. 8. Twå stycken Nummi Consulares Familiæ Posthumiæ.
9. Nummus Consularis Pisonis.

Vti undre botnen af samma låda ligga 8 af Silfwermynt och en af koppar.

1. Nummus Consularis Cæsaris, Familiæ Juliæ.
2. En Vespasianus på reversen Pallas.
3. M: Antoninus på reversen Roma sedens.
4. Faustina på reversen Consecratio.
5. Faustina på revers: Diva Augusta.
6. Septimius Severus på revers: Fortuna.
7. Ett tyskt mynt med tyske bokstäfwer, Was, gott wilt.
8. Ett tunt mynt med håhl igienom.
9. En liten Julius Cæsar af koppar.

Andre lilla låda på wänstra handen lika som then förre zirat, och med 2 bottnar.

Vti then öfre 9 st: Medallier af Silfwer.

1. Trajanus imperator på revers: Pont: Max: tertium Consul.
2. Lucius Verus Imperator på revers: en Mars och Consul II^{dum}.
3. Antoninus Pius på revers: En Vesta.
4. Marcus Aurelius Antoninus på revers: Consul IIII^{tum}.
5. Septimius Severus på revers: Profectio Augusti.
6. Faustina på revers: Venus.
7. Domitianus på revers: Princeps Iuventutis.
8. Domitianus på revers: Imper: XXII.
9. Nummus Consularis på reversen Provocatio.

Vti then vndre botnen i samma låda är ock Njo st: Silfwer Medallier.

1. Nero Cæsar på revers: Jupit: Custos.
2. Antoninus Pius på revers: Consul III.
3. Septimius Severus på reversen moneta Augusta.
4. Lucius Verus på revers: Pietas populi Rom: Cons: III.
5. 6. 7. Nummi Consulares.
8. 9. En större och en mindre obekandte Silfwer Medailler.

Vtaf undre paret små lådor, then på högra handen, som är af likà zirat som the öfre, består af twänne bottnar.

Vti then öfre äro 9 st: silfwermynt.

1. Marcus Aurelius Antoninus på revers: Mars Ultor.
2. Faustina på revers: Juno Regina.
3. Adrianus Cæsar på revers: Consul III.
4. Septimius Severus på revers: Indulgentia Augusta.
5. 6. 7. Nummi Consulares.
8. 9. Twänne Nummi Græci.

Vti undre botnen äro 6 st. af silfwer, neml^{n}.

1. Nummus Serratus Consularis familiæ Memmiæ.
2. Nummus Consularis Thermi.
3. Antoninus Pius på revers: Pietas Pop: Rom:
4. Imperator på revers: Vota Publica.
5. En tiock Nummus Solis.
6. Virgilius Maro på revers: Sol Striatus.
7. Constantinus af koppar.
8. En annan liten af koppar.
9. En aflång bröstbild af Camekünsten(?).

Lådan gent emot på wänstra handen, hwars zirat är twänne st: små Ovale stentaflor, består ock af twänne botnar. Vti then öfre äro 10 st:

1. 2. Twänne Sicklar af koppar förgylte.
3. En Adrianus Imperator af gull, på revers: Æternitas Populi Romani wäger 1 $^{1}/_{4}$ Ducat 9 Ess.
4. Antoninus Pius 1$^{1}/_{2}$ Ducat 9 Ess af gull.
5. Antoninus Pius af Silfwer förgylt.
6. Sanctus Paulus af Silfwer förgylt.
7. Ernestus Elector Coloniensis af gull wäger $^{3}/_{4}$ Ducat och 8 Ess.
8. Albertus Dux Saxoniæ Veimar: af gull oval wäger $^{3}/_{4}$ Ducat 7 ess.
9. En Venetianisk gullpenning $^{1}/_{4}$ Ducat.
10. En liten Convex Gullpenning 10 Ess.

J undre botnen i samma låda äro Silfwerpenningar

I. Hadrianus på revers: Consul III.
II. Marcus Antoninus på revers: Consul III.
III. Faustina på revers: Augusta.
IV. Faustina på revers: Augusta.

V. Faustina på revers: Æternitas.
VI. Nummus Consularis Sillani på revers: Caput Rom.
VII. Nummus Consularis Antonii.
VIII. IX. Twänne Nummi Consulares. then första Cn: Blacii, then andra Papyrii.

Näst vnder thenne här ofwan före beskrefne luka, är en dör med gångjern och lås på både sidor, zirader vtan til med en rund plåt af zinck, och i hörnen 4 st. Lazur-stenar, och är hon innan til med förgyld målning zirad. Ther inneföre står en fogelbur af trä målat med rödt tak ther vti en stång med 5 st: foglar, och en fågelfängare vtan före. Vtan på buren är en fogel på taket och en ned wid dören, och fågelfängaren har mist en hand.

Näst vnder thetta rum är en låda zirat med twå st: målade Agater. ther vti äro 3 st: botnar, i then öfwersta är 8 st: Sillfwermynt.

1. Gustavi Adolphi bröstbild Oval.
2. Friderici Palatini Kröningsmynt.
3. Ferdinandi II 1627.
4. Maximilianus II et Maria.
5. En klipping Nummus Bremens: 1614.
6. Joachimus Ernest Brand: 1625.
7. Christus och Maria.
8. Passqwillmynt på Påfwen.

Vti then millersta botn äro 6 store mynt och 3 små.

1. Tiberius af koppar förgylt på Revers: Roma.
2. Augustus på reversen Corona civica.
3. Vitellius af koppar förgylt på revers: Mars cum trophæo.
4. Nero af koppar förgylt på revers: Naumachia Neronis.
5. Trajanus af koppar förgylt på revers: Victoria Dacica.
6. Domitianus af koppar oförgylt, på revers: Imperator Sedens et Vesta.
7. Marcus Aurelius af Silfwer på revers: Custodia Pop: Rom:.
8. L: Verus af Silfwer.
9. Nummus Græcus af Silfwer.

Then underste botnen består af 10 st: mynt.

1. Eliæ himmelsfärd, på revers: hæc est merces piorum af silfwer.
2. Ferdinandus Arragoniæ Rex af silfwer.
3. 4. 5. 6. 4 st. af Silfwerbleck.
7. Patientia Victrix 1631.
8. En Nyåhrs penning.
9. Ett nytt mynt med Gryps walds stempel.
10. En Augsburgs Confessions Jubell penning 1630.

Lådan näst vnder zirat med en fyrkantig lång silfwerplåt förgylt, hafwer twå botnar.

Vti then öfre äre 15 st: Medailler af silfver.

1. Nummus Consularis Sextii Aphranii.
2. Nummus Consularis Rutilii.
3. Dito Familiæ Antoniæ.
4. Dito Serratus Familiæ Posthumiæ.
5. Dito Nummus Consularis.
6. Noch en Nummus Consularis Rufi, cum Castore et Polluce.
7. M. Antoninus på revers: Jupiter.
8. Faustina på revers: Pudicitia.
9. Commodus på revers: Imperat: V.
10. Plautilla på revers: Pietas Augusta.
11. En Antoninus söndrig på sidan.
12. Aurelianus på reversen en Victoria.

13. Julia Paula Augusta på reversen Venus Genetrix.
14. Hadrianus på reversen Victoria.
15. Et stämplat silfwer bläck.

Vti then undre botnen äro också 15 st. silfwer Medailler.

1. Nummus Consularis Thermi.
2. En Dito med Castore och Polluce til häst.
3. Dito Familiæ Semproniæ.
4. Dito Serratus Victoriæ.
5. Dito Serratus Familiæ Claudiæ.
6. Dito Serratus.
7. Dito med Castore och Polluce til häst.
8. Af koppar försilfrat.
9. En Domitianus på revers: Censor III.
10. Antoninus Pius på reversen Victoria.
11. Imperator cum corona radiata.
12. Nummus Cons: Marci Fontei.
13. Nummus Græcus Lysimachi Regis.
14. Nummus Romanus cum Qvadriga.
15. Ett tiockt silfwermynt Nummus Gothicus.

Lådan näst vnder, hwars zirat äro twå målade Agater, har 2 bottnar.
Vti then öfre äro 15 st: silfwer Medailler.

1. Nummus Consul: Pansæ.
2. Dito Familiæ Thoriæ.
3. Dito Serratus Julii Proculi på revers: Qvirinus.
4. Dito Familiæ Claudiæ.
5. Dito Familiæ Juliæ.
6. Dito med Qvadriga och Victoria.
7. Cæsar Trajanus Cons. III.
8. Antoninus Pius Cons. II.
9. Domitianus imperator XXII.
10. Vespasianus.
11. Trajanus på revers: Concordia.
12. Trajanus på revers: Mars cum trophæo.
13. Trajanus på revers: Optimo principi.
14. Septimius Severus Consul III.
15. Vespasianus på revers: Pontifex Maximus.

Vti then undra botnen äro 15 st:

1. Nummus Consul: Cæsii.
2. En Dito Consul: Gracchi.
3. Dito Cons: familiæ Caldiæ.
4. Serratus familiæ Antoniæ.
5. Dito Consul familiæ Rutiliæ.
6. Hadrianus Consul III.
7. Antoninus Consul III.
8. Divus Antonius på revers: Divo Pio.
9. Hadrianus Pont: Maximus.
10. Trajanus Consul V.
11. Gordianus Pius på revers: Æternitas Pop: Romani.
12. Nummus Consul: gentis Flam. på revers: Qvirinus.
13. Trajanus på revers: Constantia Populi Romani.
14. Antoninus på reversen Majestas imperii.

15. Nummus Græcus Appolloniatum.

Lådan näst vnder (:som är then underste af mellan lådorne:) är zirat mitt emällan med en röd silfwerplåt med Pegasus på, som har mist en fot, och på bägge sidor, twänne amaillerade plåtar.

Vti lådan äro 4 bottnar, vti tolf rum, af öfwersta botnen äro 12 st: åtskillige Creatursbilder uppå Agater.

Vti thet trettonde är et litet död-hufwud vti Otta rum ther näst äro 8 st: bröstbilder. Vti sex rum ther näst äro 6 andra figurer af samma art.

Sedan en Topas vti et rum; och i thet sidsta en liten rund Agat med ett ansichte vtgrafwit.

Vti andra botnen äro 24 st: åtskillige slags stenar, Neml.

1. Rubin.
2. Smaragd.
3. En Calcedon som et öga.
4. En Dito som par glasögon
5. En Dito.
6. En Dito.
7. En Agat af flere färgor.
8. En Carniol och Calcedon
9. En Agat.
10. En Calcedon med twå ögon.
11. En Malechit.
12. En Opal.
13. En Calcedon och Agat.
14. En Calcedon och Carniol.
15. En Kräft sten.
16. En Dito.
17. En gullsten.
18. En liten Carniol.
19. 20. 2 st: inskurne onix stenar.
21. En vtskuren Carniol.
22. En Dito inwärtes vtskuren.
23. En Dito och skuren.
24. En liten Carniol.
25. Tre st: Elphenbens ansichten.
    1 st: Dito i wax pousserat.
    1 st: liten stenwäxt.
    In summa 29 st:

Vti tridie botnen är 15 st: åtskillige slagz stenar: neml^{n}.

1. Ett kattöga.
2. En paddsten.
3. En gullsten.
4. En guhl fluss.
5. En Opal.
6. En Rubin palas.
7. En oren Hyacinth.
8. En skurin Agat.
9. En Dito slät.
10. En Ammaillerat plåt med 2 ansichten
11. En Calcedon.
12. Ett kattöga.
13. Et Corall ansichte.

14. En blek ametist, med strimmor.
15. En Calcedon.

Vti fiärde och Vnderste botnen är en grön dosa, vti hwilken är et ansichte graverat i sten löst stött.

En Sexkantig slipad Agat.

Et ansichte af Elphenben vtgrafwit.

Twänne figurer vti en Agat uphögde. vti en Elphenbens dosa vtan låck är et häst-hufwud af sten vtgrafwit.

En Bärg wäxt med en sten vti.

4 st. stenar; vti twå af them är grafwit.

Ett st. Berg-Cristall.

Öfwerste rummet wid högra handen på then samma twärsida är zirat med en målad sten.

Vti gånglukan ther vti står.

1. En fogelbuur med 2 st: foglar.
2. Et vtskurit träwärck med Christi passion bestående i 8 dehlar, är något sönder.

Rummet näst vnder zirat med 2 små Ovale målade stenar, ther vti äro 2 st: bottnar.

Vti then öfre äro 24 st: Silfver mynt neml[n].

8 st: Nummi Consulares.
2 st: Nummi Græci.
1 st: Vespasianus.
2 st: Trajani.
2 st: Hadriani.
1 Antoninus Pius.
4 st: Marci Aurelii.
1 st: Alexander Severus.
1 st: Gordianus III.
1 st: Herennia et Drusilla.
1 st: Licinius Vallerianus.

Vti andra bottnen äro.

8 st: Consulares af silfwer.
2 st: Nummi Græci.
1 st: Augustus.
2 st; Vespasiani.
1 st: Domitianus.
1 st: Nerva.
5 st: Hadriani.
2 st: Faustina Mater.
1 st: Lucius Verus.
1 st: Marcus Aurelius.
1 st: Faustina junior.
2 st: Commodi.
1 st: Plautilla.
1 st: Trajanus.
1 st: Crispus af koppar.
1 st: Albus af koppar.

Summa 31 st:

Lådan näst vnder är zirat med en röd zinckplåt, ther vti äro 2 st: bottnar.

Vti then öfre äro 10 st. Silfwermynt.

2 st: Maximiliani II.
1 st: Matthias vti Oval.
1 st: Leopoldus Austriacus.

1 st: Joachimus Ernestus Brandeburgicus.
2 st: fyrkantige.
Noch 3 st: Nya Silfwermynt.
Vti undre botnen äro 20 st: silfwermynt neml^{n}.
6 st: Consulares.
1 st: Græcus.
2 st: Augusti.
1 st: Nero.
1 st: Vespasianus.
1 st: Hadrianus.
2 st: Antonini Pii.
1 st: Marcus Aurelius.
1 st: Faustina.
1 st: Caracalla.
1 st: Gordianus I.
1 st: Herennia et Drusilla.
1 st: Salloninus et Vallerianus.

Lådan näst vnder är zirat med 2 st: Ovale målade Agater. Ther vti 2 bottnar.

Vti then öfre äro 15 st: Silfwermynt neml^{n}.
10 st: Consulares.
1 st: Græcus.
1 st: stor penning med Christi dop.
1 st: liten penning slagen 1561.
1 st: liten tunn silfwerpenning.
1 st: Gotthisk af koppar.

Vti vndre botnen 21 st: Silfwermynt neml^{n}.
3 st: Vespasiani.
2 st: Domitiani.
3 st: Hadriani.
1 st. Lucius Aelius.
3 st: Antonini Pii.
1 st: Faustina.
2 st: Marci Aurelii.
1 st: Faustina.
1 st: Commodus.
2 st: Severi.
1 st: Getha.
1 st: Julia Mæsa.

Rummet näst vnder har en gång: luka zirat vtan til med inlagde rosor af sten; men innan til med en målad sten och twå gröne stenar, öfwer, och vnder then målade. Ther vti är en låda med perspectiv-wärck, Item en lös låda, ther vti en fläckt örn af koppar försilfrat, som har mist en fot. Item en tom söndrig låda.

Rummet ther näst är then understa lådan zirat med en Röd slät plåt, och 2 små vtgrafne Agater, består af 2 bottnar. Vti then öfre äro

18 st: röda bönor.
En liten hwit och röd Corall-wäxt.
3 st: swarta bönor.
En grön sten.

Vti vndre botnen ligger en smal rem af en menniskio hud.

Wid wänstra handen i öfwersta rummet är en gång-luka med en målad sten vtan och innan. Ther innanföre är först et tomt rum, men innan för thet toma rummet äro 4 små lådor.

Vti then första är ett par små Pistoler med spännare.
Vti then andra ligger en hopskrufwat Rixdaler.
Vti then tridie är en liten sönderslitin förgylt kopparkäd
än en kiäd gröfre, vti 3 st: söndersliten
än en fin kopparkiäd vti 3 dehlar sönder.
Vti fierde är et trälås med en kiäd vtskurin af wahlnötträd, af en blind som säjes.
5 st: länker af käden äro från slitne: nyckelen borto.
Rummet näst vnder, zirat med 2 st: målade Oval Agater ther vti.

1. En liten trind tom bärnstens ask, med låck som skrufwas, litet sönder i brädden.
2. En Dito Oval med låck, litet sönder i brädden.
3. Et Nåhlhus af samma slag med låck, något sönder.
4. Twå små klåckor ock af samma slag.
5. 2 st: döde hufwud tilsammans vtskurne vti swart bärnsten eller Agat.
6. Ett hierta af bärnsten.
   En liten kolf af bärnsten.
   En liten kopparmalm.

På rummet näst vnder är ziraten en röd Zinckplåt, ther vti ligger en Rosa Hierichuntis.
Rummet näst vnder är en liten låda zirat med 2 st: målade Agater med twå bottnar.
Vti then öfre äro
8 st: små gullpenninger wäga til hopa 2 Dukater och 15 ess
Noch 1 st: förgylt af koppar.
Vti then vndre bottnen är
1 st: Nummus Consul.
2 st: Arabiska mynt.
Noch äro 2 moderne Saxiske penningar.
1 Ostindisk.
Noch 4 st. penningar andra.

Näst vnder är et rum, therföre en gångluka med en inlagd sten, vtan och innan målat, som the andre förre gent emot.

Ther innanföre äro 2 st: dockor ofärdige, som röres af Uhrwärck, som ock är ofärdigt. Nedersta rummet är zirat med en röd plåt och på högre sidan en vtskuren bild i sten, hwars maka näst wnder är borto. Thenne låda består af 2 bottnar. Vti then öfre äre åtskillige bärgarter 10 st: små och stora, samt en oslipad granat.

Uti then undre bottnen äro 4 st: stora gedigen silfwer; item 3 st: små gedigen gull.

Näst vnder then stora lukan, på thenne twärsida, är en stor låda framman til zirat med swart Ebenholts, ther vti

1. Fyra st. laccerade fat med Porcellin botn.
   Vti then första är en hwit semla af sten.
   Vti then andra et st. trä som en Råglimpa.
   Ett st. hwitt marmor som såcker.
   Uti thet fiärde 3 st: Silkesrosor.

2do. Tre st: små fat af hällensk stenkiärill, ther vti En stengurcka, Ett äple, och ett Päron af papp och ett st: knappkers af sten.

3tio. En hwit Porcelin skåhl med en tårckat krabba.

4to. En blå Porcellin skåhl med allehanda frucht, alt af sten.
Ett Lacccerat saltzer, brädden lös, ther vti 3 st: och et sönderskurit ägg af sten.
Et Indianiskt Saltzer med ett st: hwitare smör af sten.
En liten skåhl af Pärlemohr, med ett st: gulare smör af sten.
En Indianisk skåhl med en liten tårckat Rocka, illa faren i brädden.
Noch en Indianisk skåhl illa faren i brädden, ther vti en art Carduus kallat Indianisk törne.
Ett Indianisk Saltzer med Canderat socker af Cristall.

På högra sidan om thenne låda vti hörnet är instucken en kiäpp med 3 Silfwerhålckar, ther vti en lönn wärja vtan på med vtsatte allehanda mått; ofwan til sprucken.

På wänstra sidan om thenne låda vti hörnet är instucket ett Prusträr af swart Ebenholtz med knapp på öfre ändan, men skoningen på undre ändan är af och säjes ligga innerst vti thes rum.

Vti underste lådan af thetta Skattull är en tafla med hol på til Pått-penning spel, med 10 st räknepenningar af koppar. vti thenna låda ligga 2 afbrutne lister.

Twärsidan then andra gent öfwer öfwerst i listen wid högre handen är en låda, hwars zirat äro 3 Oval Agater målade, then mellersta sprucken. vti lådan äro 2 bottnar. vti then öfre är:

1. Twänne stycken skillpadde kammar, then ena är inlagd med gull och små turkoser. Vti then samma är en tagg borto, så ock 5 Turkoser borto, och 3 st. äro löse.
2. Twå st: buxbohms kammar, then ena är vtskurin med twå små speglar.
3. Twå stycken Elphen bens Cammar.
4. En Rakerem med silfwerring i hwar ända.

Vti vndre bottnen är en hårduk om 3 qvarter ohngefehr. Näst vnder listen är en stor luka, hwars vtan sida förr är antecknadt.

Inre sidan är zirat mitt vti med en fogel inlagd vti en fyrkant Agat, som hafwer 5 små spruckner. Vti 4 hörnen äro 4 stenar inlagde med foglar på alla fyra sidor, emällan hörnen äro 4 st: Ovale målade Agater.

Thessvtan äro ock här och ther insatte 19 st: Agater och 4 Carnioler (:en grå Agat borto:) så ock små Coraller. 8 st: the inlagde foglarna äro här och ther spruckne; siälfwa lådan har förgylt lås, och litet stycke af listen wid låset är af stött.

På andra sidan gent emot är en stor fyrkantig spegel slipat, zirad omkring med 15 st: stenar af åtskillig färg och art, then 16 är borto.

Vti andre dehlen af lukan gent emot är mitt vti en rund plan spegel.

Vti twänne neder hörnen äro 2 st: Concav speglar ofwan til i hörnen äro 2 st: äfwen sådana, men then ena är med inslipade cavitatibus; then andra är med parallele linier slipat.

Emällan thesse speglar, äro 4 speglar som triangler infattade och 4 Oval speglar.

Listerne äro zirade med 28 st: små stenar af åtskillig art.

Innan för thenne luka öfwerst vnder listen äro 3 st: små lådor i rad.

I then främsta wid högre handen, hwars zirat är af silfwer, är ett Raband eller rosarium af fogel-hals been; fem been äro lösa.

Vti then andra lådan, hwars zirat är lika, äro twänne botnar. I then öfre äro 9 st. Barberare-Instrument af ståhl. I then undre 7 Dito.

Vti then tredie lådan, lika zirat, äro 5 st: käder vtskurne af kirsbärs stenar.

Här vnder mitt vti är en lång dör med gångjärn, vtan och innan med sammet öfwerdragen.

Vtan på dören sittia 2 st: saxar och skäggjärn.

En Rakeknif, som har vti skaftet 3 toma rum.

En fälle knif med mässingsskaft.

Innan til på dören hänga 2 st: saxar och 1 st. skäggjärn. 2 st: öreskedar af Elphenben.

Innan för thenne dör är en luka på hwilkens ena sida är en spegel.

På andra sidan är Maria och Jesus vti en drifwen silfwerplåt.

Emällan thesse äro 2 st: taflor inlagde af Ebenholtz och Rosenträ, och en krok at hängia spegelen på af silfwer.

På högre handen af thetta middelrum är en dör med 8 Ovale store stenar, Calcedon och Jaspis tilhopa, och målade, samt 10 st: små silfwer-ziraters vtan på och 8 st: Dito innan til. Innanför thenna dör är ett rum, ther vti är et helt spintyg af träd vtskurit, och glaset ther om är sönder.

Et tråhus af tunt Elphenben, söndrigt.

Näst vnder thetta rum, är en liten låda med silfwer zirat, ther vti 2 st: ringar af wridin gullträ, och ett st: Dito af Elghorn.

Et st: Vexer-ring, af häste-tagel.

Näst vnder thenna låda är et flaskfoder, hwars zirat är litet durchbrutit silfwer, ther vti 6 st: små flaskor med silfwerskrufwar förgylte. Ther vnder är en tratt, en skopa och en krydd låda, dels förgylta, väga tilhopa 20 lod.

Nederste lådan zirat med Spei afbild af silfwer, ther vti är en bly låda, vti hwilken et skin af Moscus. På wänster handen är öfwerst en dör zirat som then gent emot på högra handen war. Ther innan före står et dryckes kiärill af terra Sigillata med förgylt Silfwerlåck.

Näst vnder thetta rum är en låda med silfwer zirat, ther vti äro 15 st: bardberare Instrumenter af silfwer, wäga tilsammans med saxen 15 lod dels förgylte.

Näst vnder är en Apothekare låda med 4 st: små Glas-Buttelier med Olior och Essencer. lådan är framman til zirad med durch brutit silfwer.

Item en Silfwerlåda fyrkantig med 2 st: twåhl.

Näst öfwer thenna är ett tomt rum.

Än 2 st höga Silfwerlådor.

Noch ett durch slag, och en Bordknapp alt af silfwer något förgylt wäger tilsammans 32 lod.

Innan för thenne Apothekare låda äro 3 st. lådor, små, vti then öfwersta, som är zirat med 2 Ovale Agater, ther vti ett stycke trä, och en spik, som säijes wara af Christi kors.

En liten ask ther vti aska af Vessuvio.

Ett st: guhl, och ett st: Dito grå jord.

Then andra lådan lika zirat, ther vti några korn af främmande säd.

Then tridie lika zirat, ther vti spalt eller hwete.

Näst vnder Apothekare lådan är en låda, som är then vndersta, zirat med en hwit bild, ther vti ett fyrkantigt kåppjärns foder med silfwer inlagdt.

Sex st: koppjärn ther vti och 2 st: glaskåppar.

Ett bindband med knyttning omkring.

Mitt vnder then röda dören är en låda zirat med 2 st: Silfwerbildar, ther vti äro 2 st. klädes borstar, bägge med silfwerskaft. Näst vnder then stora Lukan i stora listen är en låda åt högre handen, ther vti ett par toflor. En liten tåfla med pung och Spegel vti.

En stor pung med många rum och remmar.

2 st: hwita pungar.

Vti then andre lådan åt wänster handen är en Serpentins kappe.

En skåhl af trä, med Ryske bokstäfwer.

En röd skåhl af terra Sigillata.

Ett dryckes kiärill af sten som en gräshoppa.

Nederst på thenne sida af Skattullet är en låda, ther vti ligger 1 st: lyckpotto spel af swart Ebenholts, med 14 st: mässings kulor.

Item en tiock mässingskiäd, med en hängskruf af mässing, förgylt.

Nu föllier fiärde och understa dehlen af Cabinettet, hwilkens öfwerste rum hafwer et fyrkantigt bord af swart Ebenholtz med brunt bresillie trä inlagdt.

Näst vnder bordet vti then ena långsidan är en dör zirat med swart vtskurit Ebenholtz, ther innan före äro 3 st: lådor.

Vti then öfwersta:

2 ax af turkiskt hwete, kornen äro mästadehlen borto.

Et bref-foder af rödt plys, En knippa Sqvinantum.

Vti lådan näst vnder är:

en röd Philtmyssa.

Item et afkonterfäijat monstrum af en hara.

Vti tridie lådan är

en Phildtmyssa, som är sönder.

Noch en badstugu myssa bunden af rötter.

2 st: dubbla tilsammans sydde sämsk hanskar.

26 st: blad af Chinesisk skrift söndrige.

På then ena gafwelsidan åt högra handen är en dör lika zirat som på andra sidan vti rummet innan före och fyra löse lådor.

I then första är ett bärgwärck med 7 foglar, och en låda vnder.

I then andra och et bärgwärck. Konung David spelande, och en hiort ther hos; här är en lista lös.

I then tridie är ett Spel wärk.

I then fiärde är ett skrin af gyps med hwita små bilder.

Noch äro tre st: taflor neml.

St. Niclas.

En ritat tafla.

Ett Calendarium med söndrigt glas.

Andre långsidan har en lika zirat dör, ther innan före äro 2 store lådor.

Vti then öfre äro

6 st: drickes kiärill in vti hwarandra, giorde som en båt med låck til.

En skillpaddbägare, tyckes förr hafft ett hand grep.

En fotbägare af ligno Gvajaco.

Twå Dito mindre.

Ett dito drickeskiärill af gement trä, med 2 st: hwassa vddar.

En läderflaska med twänne trutar.

Ett kantigt drickes kiärill af läder, söndrigt.

Ett drickeskiärill af en Ek mistell beslagen.

Ett st: järnmalm wäxt vti trä.

Vti then andra är

ett laccerat faat med saltpetter vti.

Noch et lika fat, ther vti 3 st: Hippocampi eller siö-hästar.

Item en Markatt-klo.

Och en klase af Indianisk frucht, såsom lång peppar.

Ett hwidt Porcellin fat med rödt sale fossili vti.

Ett Dito sönder, med hwitt sale fossili vti.

En liten Porcellin kappe stötter i brädden, ther vti är en Indianisk böna.

3 st: små Porcellin koppar, vti then ena ligger en Bezoar Occidentalis, vti then andra 2 st: af art myrobalaner.

En liten Porcellin skåhl med 4 st: store golt käfers af hwilka en hufvud-lös.

En röd skåhl sönder vti grepet af terra Sigillata. ther vti ligga 2 st: Orientaliske bönor, och en annan torr frucht.

Til andra gafwelsida en dör lika zirat, ther inneföre är et rum, ther vti står en dåcka grön klädd aldeles förlorad med en buk Cithara och et förlorat vhr vnder kläderna.

Ett litet Credentz af Muskott ligger i grönt söndrigt träfoder, zirat af Elphenben, foten är sönder, såsom ock krantzen.

Et träfoder til öhrslef, som är sönder.

En liten söndrig ask med en gammal söndrig Silfwer-fingerbor vti.

En liten grå philt hatt.

Vti thetta rummet finnas åtskillige saker, som höra til bärgswärket eller grufwan.

Vti aldra nedersta rummet af Skattull foten är et fyrkantigt bord, med fot ther til som är färdig, vndantagandes at järnstöderna intet kunna skrufwas til på bordsfoten, af swart Ebenholtz inlagdt med Silfwer ränder. Mitt vti är en aflång fyrkantig florentiner, mycket sprucken här och ther, på alla sidor äro inlagde 14 st. mindre fyrkantige florentiner.

2 st: stora fyrkantige Agater med foglar inlagde bägge spruckne.

12 st: runda Agater med stiernor inlagde.

12 st: större och mindre Ovale Agater af åtskilligt arbete och färgor.

4 st: hiertan inlagde vti hörnen af florentiner.

4 st: rutor omkring then stora fyrkantige florentiner stenen, som är mitt vti.

Til thetta Cabinettet är ett foder af målat lärftzduuk.

Än et gammalt foder til thet stora drikskaret af Indianiske nöten, Item et träfoder til thet vhret som then gröna dåckan är vti, söndrigt.

II.

En grufwa

Ståendes på en fyrkantig fot med 4 pelare af åtskillige slags Bergarter, Metall, Minerallier, merendels fördärfwat, och en stor dehl lösa, hwilket til en dehl är behållit.

Efftersom detta Inventarium, genom hwariehanda infallne hinder, och hälst Bibliothecariernes Sahl. Stiernbergs och Sal. Obrechtz så ock åtskillige andre Professorum, som widh förre Inventeringen tilstädes wore, dödelige frånfällen, eij är blefwet af dem underskrefwet: derföre hafwa wij underskrefne detta samma nu å nyo genomsedt och Inventeradt, sampt uti alla stycken ricktigt funnit. Hafwandes fördenskull wij som dels öfwer den förre Inventerning och nu samptl. wijdh denne sennare warit tilstädes det underskrifwit; samt trenne lijka lydande och collationerade exemplar såsom Original-Inventarier efter hans Kongl. M[tts] aller nådigste befallning ifrån oss lefwererat nembl. det första til H[s] Kongl. May[tt] sielf; det andra til Upsala Slotts Cancellie, och det tredie til Archivum Academicum

Upsala d. 14 Octobris Åhr 1698.

C. GYLLENBORG
h. t. Rector.

Olof Rudbeck sonen
Qv. Insp.

Albrecht J: Stare.

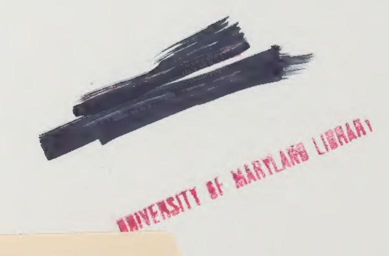
Laurentius Norrmannus Acad. Bibliothecarius, underskrifwer thetta senare inventarium: följandes theruthinnan wiid Juwelers och andre sådane rariteters Specificerande, andras närmare kundskap och erfarenheet.

Joh: Eenberg.
Acad: Ups. Vice-Bibliothecarius.

En berättelse om skåpets och samlingarnas senare öden kommer att inrymmas i ett rektorsprogram.






UNIVERSITY OF MARYLAND LIBRARY

